

Zu schön, um wahr zu sein

Von Bademeister

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1:	.....	2
Kapitel 2:	.....	3
Kapitel 3:	.....	6
Kapitel 4:	.....	15
Kapitel 5:	.....	27
Kapitel 6:	.....	46
Kapitel 7:	.....	47
Kapitel 8:	.....	52
Kapitel 9:	.....	53
Kapitel 10:	.....	55

Kapitel 1:

*Es war einmal eine 23jährige Muggelfrau namens Cissi, normal gekleidet und die nichts von Snape wollte.

Sie war ziemlich überrascht, durch einen Preis des Tagespropheten eine Nacht nach Hogwarts zu dürfen.*

Also, ich habe Verwandlungstunden bekommen, wünsche mir aber lieber Zaubertränke mit Snape!

Minerva war wegen diesem Muggel ganz aufgeregt und deswegen hat Snape ein paar fiese Bemerkungen gemacht*

Snape hat mich pünktlich um Mitternacht abgeholt.

Danach sind wir nach Hogwarts geflogen.

Snape fragte mich, welchen Trank ich brauen will. 'Vielsafttrank' war meine Antwort.

Dann sind wir ins Labor gegangen und ich habe angefangen zu brauen.

Wir arbeiteten bis 6:00 Uhr morgens daran

Snape hat mich dann noch herum geführt, mir alles gezeigt und erklärt.

Dann hat er mich gefragt, 'ob ich nicht Lust hätte, wieder zu kommen', das hab ich ihm natürlich sofort bestätigt.

Von den anderen habe ich nicht einmal einen keinen Zipfel der Robe gesehen.

Den Sprechenden Hut, der sich zu diesem Zeitpunkt im Raum befunden hatte, habe ich natürlich sofort aufgesetzt bekommen, dieser hatte mir dann gesagt `dass ich eine gute Brauerin sei'

Snape hat mich dann nach Hause gebracht.

Kapitel 2:

Ich hatte Severus Snape durch unsere gemeinsamen Zaubertrankstunden kennen gelernt. Ich versaute damals einen Trank, deshalb war Sev nicht sehr gut auf mich zu sprechen. Ich machte einmal beim Tagespropheten ein Preisausschreiben mit und gewann den Hauptpreis. Dieser war mich einmal im Monat in eine Hexe verwandeln zu können, um dann nach Hogwarts zu reisen und eine halblütige Freundin von mir, Fee Moody, sie ist die Nichte von Alastor und arbeitet direkt für den Zaubereiminister, hat mir die Kontakte zu der magischen Welt ermöglicht.

Nachdem vor 3 Tagen, dem 12.12.2015, eine Eule sich bei mir verirrt hat, mit einem Heuler, in dem Snape mir mitteilte, dass er sich nach meiner Gesellschaft sehne. Zuerst habe ich mir nix weiter dabei gedacht und beachtete den Heuler gar nicht erst, was ein riesengroßer Fehler war, wie sich leider herausstellte. Denn kaum hatte ich mich abgewandt, ging der Heuler auch schon in Flammen auf und Sevs Stimme drang mir schmerzhaft in die Ohren. Zum Glück waren meine Mutter und mein Hund nicht zu Hause.

~0~0~0~0~0~

"Liebe Cissi,
verdammt noch mal, komm jetzt sofort wieder nach Hogwarts.
Ich vermisse dich nämlich schon.
Ich liege seit unserem letzten Besuch jede Nacht wach und denke an dich.
Mit verzweifelten Grüßen
Professor Severus Snape
P.S. Bring mir ein Geschenk - ´nen Füllfederhalter bitte - mit."
~0~0~0~0~0~

Ich:
/Was zur Hölle ist denn mit dem los?/

Ich schrieb in einem normalen Brief zurück:
~0~0~0~0~0~
"Sehr geehrter Professor Snape,
ich würde mich ja sehr gerne wieder mit Ihnen in Hogwarts treffen, aber da ist das große Problem, dass ich arbeiten muss.
Ich habe aber sehr bald Urlaub, da können wir einen neuen Termin vereinbaren, ok?
Mit freundlichen Grüßen
Cissi"
~0~0~0~0~0~

Ich band den Brief fest und gab der Eule einen sanften Klaps, worauf diese auch schon die Schwingen ausbreitete und davonflog.

Gestern kam dann die Antwort:
~0~0~0~0~0~
"Liebe Cissi,

ich hätte, nie im Leben gedacht, das Muggel so tolle Briefe schreiben können.
Ok, sie melden sich bei mir, ja?
Meine Adresse haben Sie ja, oder?
Wenn nicht, dann kommt sie hier:
Professor Severus Snape
Spinners End 14
London
Ich freue mich schon auf Sie.
Mit freundlichen Grüßen
S.S."
~0~0~0~0~0~

Ich schrieb:
~0~0~0~0~0~
"Prof. Snape,
ok.
Gruß
Cissi"
~0~0~0~0~0~

Ich kam heute, 15.12.2015, nach Hause, mit meinem Hund, der hat sich sofort in sein Körbchen gelegt und hat geschlafen.
Meine Mutter ist noch nicht von der Weihnachtsfeier zurück.
Ich habe die Haustür aufgeschlossen, alles sah wie immer aus.
Also habe ich mir nichts weiter dabei gedacht.
Ich bin dann nach unten in mein Zimmer gegangen, habe die Tür aufgemacht und Licht an: /jetzt schlägts endgültig dreizehn./

Mein ganzes Zimmer war:
Slytheringrün!!!
Ich habe mich gekniffen, weil ich habe gedacht, ich müsste träumen, habe die Augen geschlossen, sie wieder geöffnet, mein Zimmer sah unverändert aus und ich schrieb einen sehr zornigen Brief an Snape.
Weil, er war der einzige, der mein Zimmer kannte.

~0~0~0~0~0~
"Sehr geehrter Prof. Snape,
kommen Sie auf der Stelle zu mir.
Ich habe mit Ihnen zu reden.
So geht das nicht mehr weiter.
Gruß
Cissi"
~0~0~0~0~0~

Kaum, dass ich den Brief zur Post gebracht hatte und wieder zu Hause war, setzte ich mich an meinen Laptop und schrieb weiter an der FF: Snapes Fanfic.
Gerade, als ich anfangen wollte zu schreiben, ploppte es auch schon hinter mir.
Ich drehte mich um und was sah ich:
Snape, der sich auf meinem Sofa fläzte.

Ich spie ihn an:

"Ah, das ging jetzt aber mal sehr schnell. Gut, dann komme ich am besten gleich mal zur Sache. Was denken Sie sich eigentlich dabei, mein Zimmer in Slytherinfarben zu streichen?"

Snape hatte währenddessen nichts gemacht oder gesagt.

Dann, nach einer Minute, stand er plötzlich auf, ging auf mich zu und blieb direkt vor mir stehen.

Ich spürte, wie Snapes Atem über meine Haut strich und mir eine Gänsehaut verursachte.

Ich hatte Todesangst und mein Puls schlug mir bis zum Hals.

Das schien Snape auch zu spüren, denn er entfernte sich.

Er starrte mich fünf Minuten einfach nur an und verschwand dann.

Mein Puls war jetzt wieder auf normal, ich ging sofort nach oben, um mir etwas zu trinken zu holen.

Das trank ich dann auf ex aus, dann ging ich wieder an meinen Laptop und schrieb die Geschehnisse auf.

Kapitel 3:

In der Nacht vom 10. auf den 11.01.2016 bin ich schreiend aufgewacht, weil ich gespürt habe, das ich nicht alleine in meinem Bett war.
Ein eiskalter Körper lag neben mir und schlief.

Ich:

/Oh, nein, bitte nicht, dieses A.../

Ich habe mich umgedreht und gesehen, dass es Snape war.

Ich bin natürlich sofort sehr leise aufgestanden und habe mich auf den Fußboden vor meinem Bett gelegt.

Denn kaum war ich wieder eingeschlafen, da spürte ich, urplötzlich, wie sich jemand, höchst wahrscheinlich, snape, auf mich schmiss.

Ich habe unter dem Gewicht nur so gestöhnt.

Ich bin dann aber auch wieder eingeschlafen und als ich heute Morgen um 9:30 Uhr aufgewacht bin, fand ich einen Zettel vor, auf dem hieß es:

"Danke für die vergangene Nacht."

12.01.2016

Hier kommt unser Gespräch:

Snape hatte offenbar die ganze Zeit gewartet, in meinem Zimmer.

Ich begann noch etwas ängstlich:

"So, also, sehr schön, das Sie gewartet haben, sir."

Er erwiderte:

"Das ist ja auch das Mindeste, nicht?"

Ich knurrte:

"Was wollen Sie?"

Er erwiderte:

"Mich bei Ihnen entschuldigen, für mein Verhalten von letzter Nacht."

Ich knurrte:

"Ja, ist angenommen."

Da sprang er auf, stürzte auf mich zu und umarmte mich.

Ich verspannte mich total, als ich spürte, wie erregt er war.

Ich, /jetzt ist es endgültig vorbei/.

Ich schob ihn wieder auf Abstand, /oh, scheiße, jetzt fragt er sicherlich gleich, ob ich ihn heiraten will.../ Und genau so kam es leider.

Meine gezischte Antwort daraufhin:

"Nein."

Er zwinkerte mir zu, raunte:

"Ich bekomme Sie schon noch klein."

Und dann verschwand er, ohne ein weiteres Wort.

11.01.2016

Ich hatte gerade ein Review fertig, da polterte es im Wohnzimmer.

Ich war natürlich sofort, nach oben, ins Wohnzimmer gestürzt und was sah ich...

Die Flammen im Kamin, obwohl ich den gar nicht angemacht hatte, flammten plötzlich smaragdgrün auf.

Ich, /oh nein, bitte, nicht jetzt./

Ich nahm einen Besen, stellte mich so hin, als würde ich jemanden erschlagen wollen und wartete.

Ich musste nicht sehr lange warten, keine 5 Sekunden später kam auch schon der erste Mann aus dem Kamin. Ich schlug zu und traf genau mein Ziel.

Der Mann fiel zu Boden und war bewusstlos.

Ich konnte jetzt 2 andere Männer und 1 Frau erkennen, instinktiv ging ich auf Abstand.

Da ertönte auch schon ein Stöhnen vom letzten Mann.

Ich erstarrte, als ich sah, wenn ich da niedergestreckt hatte.

Es war Moody.

Albus und Minerva kümmerten sich um ihn, während Snape mich anstarrte und sich deutlich sichtbar über die Lippen leckte.

Ich spie Snape an:

"Sir, lassen Sie das."

Was ich jetzt machte, dafür ohrfeigte ich mich selbst.

Ich stürzte auf Snape zu, schlang meine Arme um seinen Hals und küsste ihn, auf den Mund.

Danach ließ ich wieder von ihm ab und ohrfeigte mich, wie gesagt, selbst.

Die vier verschwanden wieder.

10.01.2016

Gestern Abend noch erledigt, das Zurück schreiben, an Fee Moodys Onkel.

~0~0~0~0~0~

"Hallo Prof. Moody,

Es tut mir Leid, das ich Sie mit einem Besen niedergeschlagen habe.

Gruß

Cissi"

~0~0~0~0~0~

Gestern sehr spät abends kam meine Eule mit einem Zettel zu mir, auf dem hieß es:

~0~0~0~0~0~

"Ich werde um Mitternacht bei Ihnen sein.

S.S."

~0~0~0~0~0~

Ich habe natürlich gewartet, aber ich war so müde, das ich mich um 23:00 Uhr ins Bett

oder?"

Snape:

"Nein, warum?"

Malfoy:

"Du wirst lebenslänglich..."

Malfoy wurde von Snape unterbrochen.

So erregt habe ich Snape noch nie gehört:

"NEIN, DAS DARF NICHT WAHR SEIN! ICH KANN NICHT LEBENSLÄNGLICH HINTER GITTER, DAS WÜRDEN CISSI GAR NICHT GERNE SEHEN WOLLEN, NEIN, LUC!"

Malfoy knurrte nur:

"Dann rei dich beim nächsten Treffen gefälligst zusammen, klar?"

Snape:

"Ja, ist gut, sonst, noch was?"

Malfoy:

"Nein."

Snape:

"Dann verschwinde."

Kurz darauf war nur noch ein Plopp zu hören.

Dann hörte ich Schritte, die nach unten kamen.

Ich sah Snape an, der mit eiskalter Mine auf mich zu kam, mir einen Kuss aufdrückte, mir dann den Rücken zuehrte und einfach nur da stand.

Ich versuchte ihn zu motivieren, mit mir zu reden, aber er verschwand augenblicklich.

Am gleichen Tag.

Hier mein Brief an Snape, wegen der Party:

~0~0~0~0~0~

"Hallo Sev,

Hast du Zeit?

Ich muss dir etwas mitteilen, also hr gut zu:

Ich habe gerade von meiner halbbbltigen Freundin Fee Moody gesagt bekommen, dass Slughorn eine Verlobungsparty für dich und mich an diesem Samstag gegen 18:00 Uhr plant. Sie wollen alle auf dem Astronomieturm feiern, der feierlich geschmückt ist und es gibt ein Barbecue.

Ich versuche, zu kommen, was ist mit dir?

Melde dich mal.

Ich habe dich ganz doll lieb.

Gruß und Küsschen

Cissi"

~0~0~0~0~0~

Am So, 25.01.2015 um 5:30 Uhr die Briefe erstmal sortiert:

Ergebnis:

Slyhterin: 50

Hufflepuff: 30

Ravenclaw: 15 und
Gryffindor: 5

So, danach die Briefe von Slytherin geöffnet.

Die ersten 5 stammen von:
Malfoy, Crabbe, Goily, Pansy und Nott:

~0~0~0~0~0~

"Wir bleiben mal höflich,
Sehr geehrte Frau... wie heißen Sie noch mal?... Na ja, ist ja auch egal, oder?
Wir finden es sehr schön, das Sie jetzt ein Mitglied der Zauberergesellschaft sind..."
~0~0~0~0~0~

Hier unterbreche ich mich, um einen Brief an Snape zu schreiben:

~0~0~0~0~0~

"Moin Sev,
Du müsstest eigentlich schon beim Frühstück sitzen, oder?
Es ist Montag, 25.01.2016, um 6:30 Uhr.
Nur falls du es vergessen haben, solltest.
Na ja, auf jeden Fall, kam gestern um, ich glaube, es war, 22:30 Uhr, ein regelrechter
Briefansturm.
Alles normale Briefe, kein einziger Heuler.
Ich habe die Briefe erst jetzt geöffnet, weil ich gestern viel zu müde war.
So, jetzt kommt der eigentliche Grund, meines Briefes:
Was hat dich nur dazu geritten, der gesamten Schule das mitzuteilen?
Das mit uns, meine ich jetzt, hm?
So, ich erwarte von dir eine Stellungnahme dazu, verstanden?
Mit angepissten Grüßen
Cissi"
~0~0~0~0~0~

Eule losgeschickt.

So, jetzt lese ich die Briefe weiter, die Antwort kann etwas auf sich warten lassen.

Ich las weiter:

~0~0~0~0~0~

"...Wir freuen uns schon sehr auf Zaubetränke..."
~0~0~0~0~0~

Hier unterbreche ich mich wieder:

/Warum, bei Merlins dreckiger, gepunkteter Unterhose, freuen sich die Schüler auf
Zaubetränke?/
Ich las weiter:

~0~0~0~0~0~

"...Wir haben uns etwas für Sie überlegt, wenn Sie das nächste Mal wieder einmal in Hogwarts sind, besuchen Sie bitte auf jeden Fall das Zaubertrank Klassenzimmer.

So, mehr wird nicht verraten.

Mit freundlichen Grüßen

Draco Malfoy, Vincent Crabbe, Gregory Goyle, Pansy Parkinson und Theodore Nott"

~0~0~0~0~0~

Die restlichen Slytherin Briefe, lauteten ähnlich.

So, jetzt zu den Hufflepuff Briefen.

~0~0~0~0~0~

"Moin, sehr geehrte Cissi,"

~0~0~0~0~0~

Ich:

/Na, wenigstens ein Haus ist von Anfang an höflich./

Ich las weiter:

~0~0~0~0~0~

"...Wir wollten Ihnen zur Verlobung gratulieren."

~0~0~0~0~0~

Ich warf einen Blick zum Fenster, aber keine Eule war in Sicht.

Ich:

/Wie lange schläft Sev?/

Ein Blick auf die Uhr, es war 7:35 Uhr.

Ich las weiter:

~0~0~0~0~0~

"...Wir laden Sie herzlich zu unserer Feier, im Honigtopf, am Freitag, 30.01.2016 um 18:00, ein.

Für Essen, Getränke und Musik ist gesorgt.

Wir erwarten Ihre Eule spätestens am 27.01.2016 um 16:30 Uhr.

Mit freundlichen Grüßen

Hannah Abbott, Cedric Diggory, Justin Finch-Fletchley, Zacharias Smith, Susan Bones und Ernie Macmillan"

~0~0~0~0~0~

Ich warf einen Blick zum Fenster, aber keine Eule war in Sicht.

Ich:

/Schläft Sev etwa immer noch?/

Ein Blick auf die Uhr, es war 8:15 Uhr.

Die restlichen Hufflepuff Briefe lauteten ebenfalls ähnlich.

So, jetzt zu den Ravenclaw Briefen.

~0~0~0~0~0~

"Guten Morgen, liebe Cissi,

Wir wollen Ihnen und Professor Snape ganz herzlich zur Verlobung gratulieren."

~0~0~0~0~0~

Ich warf einen Blick zum Fenster, aber keine Eule war in Sicht.

Ich:

/Merlin hilf, wie lange dauert es denn bei Sev?/

Ein Blick auf die Uhr, es war 8:50 Uhr.

Ich lass weiter:

~0~0~0~0~0~

"...Wir haben uns überlegt, wie wir Ihnen beiden die Zeit bis zum nächsten Schuljahr etwas versüßen können und sind zu diesem Ergebnis gekommen:

Wir schicken Ihnen gleich einen Waldkautz mit gaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaa
aaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaanz vielen Päckchen zum Naschen.

Die Sachen stammen aus dem Honigtopf.

Mit genussvollen Grüßen

Cho Chang, luna Lovegood, marietta Edgecombe, padma Patil, michael Corner, terry
Boot und Anthony Goldstein."

~0~0~0~0~0~

Die restlichen Ravenclaw Briefe lauteten ähnlich.

So, jetzt zu den Gryffindor Briefen.

Brief von Harry Potter:

~0~0~0~0~0~

"Cissi,

Ich habe mich noch mal mit Professor Snape auseinander gesetzt, der hat mich doch
tatsächlich nachsitzen lassen, nur, weil ich (aus versehen) die Briefe gelesen habe, die
von Ihnen an Professor Snape gekommen sind, ich habe mich dafür auch natürlich
sofort entschuldigt, aber Professor Snape wollte einfach nix von alle dem hören.

Na, ja, auf jeden Fall, musste ich eine Woche Strafarbeit bei Filch absitzen.

So, ich denke das wars.

Mit hochachtungsvollen Grüßen

Harry Potter"

~0~0~0~0~0~

Ich warf einen Blick zum Fenster, aber keine Eule war in Sicht.

Ich:

/Ist nicht wahr, was macht denn Sev?/

Ein Blick auf die Uhr, es war 9:10 Uhr.

Brief von Hermine Granger:

~0~0~0~0~0~

"Liebe Cissi,

Ich muss Ihnen etwas sagen.

Könnten Sie für mich bei Professor Snape anfragen, ob er meine Noten fürs kommende Schuljahr hochsetzt?

Das wars auch schon.

Gruß

Hermine Granger"

~0~0~0~0~0~

Ich warf einen Blick zum Fenster, aber keine Eule war in Sicht.

Ein Blick auf die Uhr, es war 10:20 Uhr.

Brief von Ronald Weasley:

~0~0~0~0~0~

"Cissi,

Ich hasse Snape und deswegen wünsche ich Ihnen, für die Zukunft, alles Gute und Snape, der kann verrecken.

Tschau.

Ronald Weasley"

~0~0~0~0~0~

Brief von Fred Weasley:

~0~0~0~0~0~

"Hallo,

Oha, ich habe bei unseren Bruder Ron über die Schulter geschaut und gesehen, das Snape sterben soll.

Der arme Professor Snape.

Tschüss

Fred Weasley"

~0~0~0~0~0~

Brief von George Weasley:

~0~0~0~0~0~

"Hallo,

Ich bedauere kein kleines bisschen, das Professor Snape drauf gehen soll.

Tschüßi

George Weasley"

~0~0~0~0~0~

Ich habe mich dann zum Frühstück begeben, mitten im ersten Bissen, erstarrte ich plötzlich, denn ein Plopp drang an meine Ohren.

Ein Blick auf die Uhr, es war 15:00 Uhr.

Ich rannte, nach unten, ich schlich mich an meine Tür heran, öffnete die Tür lautlos, schlüpfte in mein Zimmer, verschloss die Tür und lauschte.

Snape hatte meinen Laptop hochgefahren und arbeitete daran.

Ich sagte:

"Was machst du denn da?"

Snape erwiderte ruhig:

"Ich wollte nicht unhöflich erscheinen und des..."

Ich unterbrach Snape:

"Ok, gut, würdest du mich jetzt bitte einmal alleine lassen?"

Snape sagte, bevor er disapparirte:

"Das ist ein Brief von Minerva."

Ich öffnete den Brief, las ihn 5 Mal stumm durch:

/Nein, jetzt nicht auch noch Minerva/

~0~0~0~0~0~

"Sehr geehrte Cissi,

Wir, das Kollegium und ich, sind leider einstimmig, zu dem Ergebnis gekommen, das Sie ganz genau zu einem unserer Kollegen, als Assistentin, passen würden.

Es gibt leider eine Voraussetzung für Sie, an die sich zu halten ist.

Sie müssen, wenn, vorausgesetzt, Sie übernehmen den Job, mit Professor Snape zusammenarbeiten.

Ich hoffe, dass macht Ihnen nichts aus.

Ich freue mich schon auf Ihre Antwort.

Mit freundlichen Grüßen

M.M."

~0~0~0~0~0~

Kapitel 4:

Ich schickte mehrere Briefe an die Schüler, in denen ich mich bei ihnen für die Glückwünsche zur Verlobung bedankte.

Danach beantworte ich den Brief von Minerva:

~0~0~0~0~0~

"Sehr geehrte Professor McGonagall,

Ich bedanke mich für Ihr Angebot.

Leider muss ich Ihnen absagen, da die von Ihnen genannten Zeiten zum jetzigen Zeitpunkt eine zu große Hürde darstellen.

Falls in ein paar wenigen Monaten noch Bedarf besteht melden sie sich bitte erneut bei mir.

In der Hoffnung, dass sie wohlauf sind,

Cissi"

~0~0~0~0~0~

Danach, wollte ich mich eigentlich wieder schlafen legen, da ploppte es plötzlich in meinem Zimmer, fast gleichzeitig, polterte es oben im Wohnzimmer und es klingelte Sturm an der Haustür.

Ich:

/Was zum Teufel ist denn hier los?/

Nach kurzem Zögern rannte ich zunächst zur Haustür.

Es hatte nicht geregnet, aber diese Person, die da draußen stand, sah aus wie ein begossener Pudel.

Jetzt erst erkannte ich diese Person und hätte am liebsten sofort wieder die Tür zugemacht, denn es handelte sich um...

Sirius Black.

Ich knurrte:

"Was machst du denn hier?"

Sirius antwortete:

"Entschuldige, dass ich deine mir natürlich heilige Bettruhe störe, aber wo ist S..."

Ich unterbrach ihn unwirsch:

"Wo Snape ist, willst du wissen, oder? Ich habe nicht den geringsten Schimmer, wo Snape ist, auf jeden Fall nicht bei mir."

Sirius schaute mich kurz forschend an, nickte mir dann aber zu und disapperierte.

Als nächstes rannte ich in mein Zimmer, so schnell wie es eben möglich war.

Dort stand eine Hauselfe, mit einem Brief und einer Tasche.

Ich fragte mich:

`Spielen heute irgendwie alle verrückt?´

Ich fragte:

"Ähm, wer bist du und wen oder was suchst du, elfe? Und warum erdreistest du dich ohne meine Einwilligung in mein Haus zu apperieren"

Die Hauselfe piepste:

"Verzeiht, miss. Ich wollte Ihre Privatssphäre nicht missachten... mein Name ist Frizzi, ich suche Sie und bin von dem heutigen Tage, ihre ganz persönliche Hauselfe, miss. Hier, diesen Brief soll ich Ihnen von Professor Dumbledore geben."

Ich:

/Das darf doch wohl nicht wahr sein./

Ich öffnete den Brief.

~0~0~0~0~0~

"Liebe Cissi,

Ich habe mir gedacht, das Sie vielleicht etwas Unterstützung gut gebracht können.

Deswegen habe ich Ihnen Frizzi geschickt.

Mit freundlichen Grüßen

A.D.

P.S. Wir kommen gleich zu Ihnen nach Hause und wollen etwas besprechen, also dann, bis gleich."

~0~0~0~0~0~

Dann als nächstes bin ich ins Wohnzimmer gestürmt, dort erwarteten mich, mit jeweils drei Schrankkoffern, die Professoren:

Snape, slughorn, flitwick, mcGonagall, sprout und dumbledore.

Ich fragte vollkommen verdattert:

"Was ist denn hier los, bitte schön?"

Snape knurrte:

"Albus, darf ich es ihr sagen?"

Ich fragte:

"Was willst du mir sagen?"

Albus sagte:

"Ja, mach es, von mir aus."

Ich fragte:

"Was willst du mir denn sagen, hm?"

Snape begann:

"Es tut mir Leid, das ich mich nicht gemeldet habe."

Ich fauchte:

"Ja, und? Sie hatten wahrscheinlich sehr viel zu arbeiten, oder? Das erklärt aber immer noch nicht die verdammten Koffer. Wenn Sie bei mir einziehen wollen, dann sage ich schonmal vorab, vergessen Sie es, was ist denn eigentlich mit Ihrem Haus in Spinners End? Wollen Sie das nicht mehr? Ist das gepfändet? Was wollen Sie hier? Verdammt nochmal, zuerst klingelt es Sturm an der Haustür, davor stand Sirius und hat sich nach Snape erkundigt, ich habe ihm gesagt, das er im Moment nicht bei mir ist, das hat er ohne mit der Wimper zu zucken, zur Kenntnis genommen und ist dann auch gleich wieder verschwunden, dann bin ich nach unten in mein Zimmer gegangen und dort hat mich eine Hauselfe empfangen, mit einer Tasche und einem Brief. In dem Brief wurde mir mitgeteilt, das ich ab sofort eine Hauselfe hätte und das ich Sie alle gleich zu erwarten hätte, dann bin ich natürlich gleich nach oben ins Wohnzimmer gerannt,

da standen Sie ja schon auf der Matte und den Rest, wissen sie ja."

Es war sehr still geworden nach meinem Ausbruch.

Snape fuhr vorsichtig fort:

"Ähm, nein, nicht nur das, i..."

Ich unterbrach ihn:

"Was?"

Snape fuhr fort:

"...Ich wollte mich bei dir entschuldigen... für mein Verhalten, ach, ich..."

Hier verstummte Snape und sah mich einfach nur aus großen Augen an.

Ich knurrte:

"Jaaaaa, sie was?"

Snape gab sich offenbar einen Ruck und sagte:

"...habe mir sehr lange den Kopf zerbrochen, weil ich finde es faszinierend, wie du so mit dem Laptop umgehen kannst, das wollte ich gerne von dir lernen und wollte fragen, ob du mir einen eigenen Account bei deiner Seite einrichten könntest?"

Ich fragte verblüfft:

"Ähm, auf welcher Internetseite meinen Sie? Auf Fanfiction?"

Snape nickte.

Ich glaubte, nicht recht zu verstehen, deswegen fragte ich noch mal nach:

"Ähm, nur damit ich das richtig verstehe, sie wollen auf Fanfiction einen eigenen Account eingerichtet haben?"

Wieder nickte Snape.

Ich sagte:

"Ähm, Moment mal, ich bin gleich wieder für euch da, ich muss mich mit jemanden kurzschließen."

Damit verschwand ich in den Keller, nicht ohne vorher die Sprachaufzeichnung zu aktivieren.

Ich nahm mir ein Blatt Papier, setzte mich an meinen Schreibtisch und schrieb den folgenden Brief:

~0~0~0~0~0~

"Hallo Fee,

Ich glaube, ich dreh noch hier völlig durch.

Heute Morgen um 6:30 Uhr klingelt es Sturm an der Haustür, davor stand Sirius und hat sich nach Snape erkundigt, ich habe ihm gesagt, das er im Moment nicht bei mir ist, das hat er ohne mit der Wimper zu zucken, zur Kenntnis genommen und ist dann auch gleich wieder verschwunden, dann bin ich nach unten in mein Zimmer gegangen und dort hat mich eine Hauselfe empfangen, mit einer Tasche und einem Brief. In dem Brief wurde mir mitgeteilt, das ich ab sofort eine Hauselfe hätte und das ich die Professoren

Snape, slughorn, flitwick, mcGonagall, sprout und Dumbledore gleich zu erwarten hätte, dann bin ich natürlich gleich nach oben ins Wohnzimmer gerannt, da standen diese mit jeweils drei Schrankkoffern, die Professoren auf der Matte. Jetzt will Snape auch noch von mir Fanfiction lernen. Was sagst du denn dazu?

Ich weiß nicht, ob das so eine gute Idee ist.

Bitte um baldige Antwort.

Gruß

Cissi"

~0~0~0~0~0~

Um 13:03 Uhr habe ich den Brief losgeschickt.

Währenddessen im Wohnzimmer:

Minerva begann:

"Tja, diese Muggel sollte man doch ausrotten. Ohhhh, entschuldigung, severus, ich weiß ja, du hast einen Narren an Muggelzeug gefressen."

Albus fuhr fort:

"Warum holst du uns nicht etwas zu trinken, severus?"

Jemand schob knarrend den Stuhl zurück und verließ das Zimmer, es polterte kurz und dann plätscherte es.

Kurz darauf waren wieder Schritte zu hören und dann sprach Minerva:

"Das ist wirklich sehr nett von dir, severus."

Von Snape kam ein geknurrtes:

"Ja ja, bitte."

Um 14:40 Uhr kam dann diese Antwort:

~0~0~0~0~0~

"Liebe Cissi,

Warum will Sev Fanfiktions schreiben? Hat der nicht genug zu tun?

Der kann, wenn er Langweile hat, noch ein paar Tränke und Pasten für das St. Mungos herstellen. Die haben derzeit einen Mangelbestand laut der Akteneinsicht des Ministeriums.

Gruß

Fee"

~0~0~0~0~0~

6 Minuten später habe ich dann meine Antwort losgeschickt:

~0~0~0~0~0~

"Hallo Fee,

Sev sagt, das was ich schreibe fasziniert ihn so und deswegen, glaube ich, löchert er mich so lange, bis ich ihm einen eigenen Account erstelle, den, selbstverständlich, ich verwalte,

Gruß

Cissi"

~0~0~0~0~0~

Um 14:55 Uhr kam diese Antwort:

~0~0~0~0~0~

"Liebe Cissi,

Severus und 'nen eigenen FF Account?

Also wenn er das tatsächlich macht, hoffe ich, er konzentriert seine gereizte Art aufs Schreiben! Was kommt denn noch? Ein eigener Facebookaccount? Twitter und Tumblr? Ich bezweifle, dass er viele Follower haben wird!

Er soll mal aufhören, allzu sehr den Muggel aus ihm rauszuhängen. Fehlt nur noch, dass Voldemort ihn via GPS sucht, sollte Severus nicht direkt auf das Todessermal reagieren.

Fee"

~0~0~0~0~0~

Ich ging nach oben und setzte mich auf die Couch.

Snape stand sofort vom Stuhl auf und setzte sich neben mich.

Ich fing einen empörten Blick von Albus auf und legte meinen Kopf an Snapes Schulter.

Minerva sprach:

"Und was wollen wir den restlichen Tag so anstellen?"

Es war inzwischen schon 15:15 Uhr.

Snape sagte:

"Ich wüsste da was."

Und zwinkerte mir zu.

Ich hob den Kopf, sah den flehenden Blick in Snapes Augen und gab mich geschlagen.

Ich seufzte:

"Also, gut und schön, ich erkläre Ihnen das Internet."

Snape war komplett aus dem Häuschen, rannte nach unten und knallte die Tür von meinem Zimmer zu.

Ich fragte Minerva und Albus:

"Wollen Sie mit nach unten kommen?"

Minerva schüttelte den Kopf und Albus sagte:

"Wir müssen jetzt leider leider los, was ist mit Severus?"

Ich sagte:

"Ich glaube, das der keine einzige Minute mir lässt, bis ihm nicht das Internet erklärt habe, von daher, muss ich mich jetzt um Sev kümmern. Sorry, wollt Ihr euch noch etwas zu essen oder zu trinken mitnehmen?"

Beide schüttelten die Köpfe und Albus sagte:

"Nein, ist aber trotzdem lieb gemeint, aber ich habe schon einen Tisch bei Madame Rosmerta bestellt."

Ich sagte:

"Na, dann, guten Hunger."

Beide nickten und disapparierten.

Ich ging nach unten, öffnete die Zimmertür und sah Snape, wie dieser sich fasziniert über meinen Laptop beugte.

Ich räusperte mich und sagte:

"So, sir, setzen dich doch bitte auf diesen Stuhl, ich erkläre Ihnen jetzt erst mal, die Grundsachen, okay?"

Snape nickte und hing an meinem Lippen.

Uhrzeit: 16:37 Uhr.

Ich begann:

"Also, dieses Teil, was du hier auf dem Tisch stehen siehst, nennt man einen Laptop, mit so einem Laptop kann man ins Internet gehen, dazu steckt man diesen Stromstecker in eine Steckdose, klappt den Laptop auf und schaltet den Laptop, an dem linken oberen Knopf an, dann fährt der Laptop hoch, dabei kann man zugucken oder auch etwas anderes machen, ist nicht so spannend, also, dann wenn der Laptop hochgefahren ist, dann gibt man normalerweise einen Benutzernamen und ein Passwort ein, bei meinem Laptop muss man das nicht tun, das ist schon automatisch, dann kommt der Desktop, da kann man die Lautstärke einstellen, zum Beispiel, wenn man Musik hören möchte, oder da kann man auch, wie in unserem Fall, ins Internet gehen, dazu drückt man auf das kleine blaue e oder links neben auf Firefox, oder rechts neben, auf Chrome, ich benutze eigentlich immer Firefox, dann öffnet man somit das Internet."

Das ganze dauerte 5 Stunden.

Ich:

"So, ich denke mal, das reicht fürs erste, oder?"

Snape saß mit rauchendem Kopf neben mir und sagte:

"Oh ja, auf jeden Fall reicht das, fürs erste."

Um 21:37 Uhr habe ich dann meine Antwort losgeschickt:

~0~0~0~0~0~

"Hallo Fee,

Okay, ich rede noch mal mit ihm, habe jetzt im Moment, das Haus voll, ich melde mich morgen noch mal bei dir.

Gruß

Cissi"

~0~0~0~0~0~

Snape war sehr hartnäckig und wollte unbedingt selbst mal Hand anlegen, also habe ich ihn gewähren lassen.

Danach haben wir uns ins Bett begeben.

Wir sind am 28.01.2016 um 10:30 Uhr wieder aufgewacht, haben zusammen gefrühstückt und haben uns danach vor unserer FF gesetzt.

1 Stunde später sagte Snape plötzlich:

"Ähm, ich muss jetzt weg."

Ich sagte nur:

"Okay."

Um 12:18 Uhr schrieb ich den folgenden Brief:

~0~0~0~0~0~

"Mahlzeit Fee,

gähn

Ich habe vergangene Nacht kaum geschlafen, das Gespräch ging von 16:37-21:37 Uhr. Ich habe Sev nicht aus den Augen gelassen, während er sich nach dem Gespräch bis 4:00 Uhr, an meinem Laptop versucht hat.

Ich habe ihm ausführlich erklärt, das er sich zusammenreißen MUSS!!!, wenn er selbst FFs schreibt; dass hat er mir geschworen.

Na ja, sev ist jetzt weg, keine Ahnung, wohin, entweder der Lord, du, wovon ich nicht ausgehe oder Hogwarts.

Na ja, ich melde mich, sobald er wieder hier aufkreuzt.

Gruß

Cissi"

~0~0~0~0~0~

Snape ist wieder aufgetaucht.

Danach habe ich Snape weiter das Internet erklärt.

Ich begann:

"Also, wir sind jetzt hier schon mal im Internet, ganz oben gibt es eine Zeile, wenn man da drauf geht und einmal mit der linken Maustaste klickt, leuchtet dort alles blau auf, dann kann man dort etwas eingeben, in unserem Fall: www.fanfiktion.de, dann auf Enter klicken und warten, wenn die Seite geladen ist, dann, kann man entweder auf Login, klicken, wenn man da schon registriert ist, wie in meinem Fall, oder auf registrieren klicken, so wie im Ihrem Fall."

Um 12:49 Uhr kam dann diese Antwort:

~0~0~0~0~0~

"Hallo Cissi,

Doch, doch, severus war kurz bei mir und hat mir Lucius vorbei gebracht (?) Sozusagen steht er nun unter meiner Obhut.

Er meinte, er würde bald eine Anhörung kriegen und dann wird über ihn entschieden. Entweder Askaban oder er muss 'ne hohe Geldsumme bezahlen. Keine Ahnung, ich war eben im Ministerium und da wurde es mir bestätigt. Du wirst bei dem Prozess anwesend sein müssen. Die Eule erhältst Du noch.

Mit verwunderten Grüßen

Fee"

~0~0~0~0~0~

Um 13:01 Uhr habe ich dann meine Antwort losgeschickt:

~0~0~0~0~0~

"Hallo Fee,

vorsichtig frag, kommst du auch?

Das kann ich total verstehen, das du verwundert bist.

Ähm, was wurde dir bestätigt?

Gruß

Cissi"

~0~0~0~0~0~

5 Minuten später kam dann diese Antwort:

~0~0~0~0~0~

"Huhu Cissi,

natürlich muss ich dabei sein! Ich muss für ihn aussagen. Mir wurde im Ministerium bestätigt, dass Lucius und Draco unter einem Imperius standen. Sie hatten keinen eigenen Willen und waren nicht Herr ihrer Sinne. Wusstest Du das? Hast Du etwas davon mit bekommen? Das ändert nämlich einiges. Ich werde mich für ihn aussprechen. Du weißt, ich kann nicht anders.

Mit traurigen Grüßen

Fee"

~0~0~0~0~0~

Um 13:19 Uhr habe ich dann meine Antwort losgeschickt:

~0~0~0~0~0~

"Hallo Fee,

Für wen musst du aussagen?

Nein, ich habe nix davon mitbekommen. Sev hat aber sowas angedeutet.

Oh, ja und ob, ich das weiß.

Ich werde mich für Sev ins Zeug legen, bei der Anhörung.

Ach, ja, eben pickt meine Eule ans Fenster, das muss wohl der Brief vom Ministerium sein.

Ich melde mich gleich wieder bei dir.

Gruß

Cissi"

~0~0~0~0~0~

Der Brief vom Ministerium:

~0~0~0~0~0~

"Sehr geehrte Cissi,

Das Ministerium für Hexerei und Zauberei hat beschlossen, dass Lucius Malfoy, ein guter Freund des verlobten Ehemannes von Miss Cissi, Severus Snape, zu einer Anhörung am kommenden Sonntag, den 31.01.2016 von 8:00-10:00 Uhr ins Ministerium kommen muss.

Sie müssen auch anwesend sein.
Es werden noch einige Auroren dabei sein.
Mit freundlichen Grüßen
Kingsly Schackboldt
Zaubereiminister"
~0~0~0~0~0~

Dann haben wir den restlichen Tag wieder vorm Laptop gehangen und an unserer FF weitergearbeitet.

Wir sind am 29.01.2016 um 10:30 Uhr wieder aufgewacht, haben zusammen gefrühstückt und haben uns danach vor unserer FF gesetzt.

Dann habe ich Snape gefragt:
"Sag mal, wenn du am Sonntag verurteilt wirst... Oh Merlin, guck mich bitte nicht an, als stünde der Weltuntergang bevor, ich sagte ja nur WENN!!!"

Snape entspannte sich wieder sichtlich.

Ich:
/Na, dass kann ja heiter werden, am Sonntag./

Ich beließ das Thema und wir arbeiten stumm an unserer FF weiter.
Die entwickelte sich prächtig.
Den Titel habe ich geschrieben, das Vorwort Snape und ich beginn jetzt mit dem ersten Kapitel.
Das haben wir den restlichen Tag so weiter fortgeführt.

Am 30.01.2016 um 8:30 Uhr sind wir wieder aufgewacht, haben zusammen gefrühstückt und haben uns danach vor unserer FF gesetzt.

Um 14:34 Uhr schrieb ich den folgenden Brief:

~0~0~0~0~0~
"Hallo Fee,
Ich bin total begeistert, wie schnell und rasch Sev doch lernt, das mit dem Internet und dem Schreiben.
Hier ein kleiner Überblick:
Die FF entwickelte sich prächtig.
Den Titel habe ich geschrieben, das Vorwort Sev und ich beginn jetzt mit dem ersten Kapitel.
35 Wörter habe ich schon geschrieben.
So, das wollte ich dir nur mitgeteilt haben.
Ich bin riesig gespannt, wie das Urteil morgen ausfällt.
Bis morgen dann.
Gruß
Cissi"
~0~0~0~0~0~

Dann haben wir den restlichen Tag wieder vorm Laptop gehangen und an unserer FF weitergearbeitet.

Der Prozesstag, Sonntag, 31.01.2016

Snape wurde auf einmal neben mir sehr unruhig, ich habe ihm zu gemurmelt:
"Entspann dich Sev, es wird alles gut."

Snape wurde tatsächlich ruhiger.
Ich sah auf die Uhr.
Es war 4:30 Uhr.

Ich:
/In 3 1/2 Stunden müssen wir im Ministerium sein./

Ich war mit einem Schlag wach, weil mir ein Gedanke kam, ich stand sehr leise auf, stahl mich aus dem Zimmer, ging nach oben, machte Frühstück und ging wieder nach unten.

Ich öffnete die Zimmertür und blieb wie angewurzelt stehen.

Snape war aufgestanden, hatte sich angezogen und probierte jetzt meine E-Gitarre aus.

Ich kann von Glück reden, das Snape nicht den Verstärker angemacht hat, weil dieser war auf volle Lautstärke eingestellt.

Ich trat hinter Snape, legte meine Hände auf seine Schultern und raunte:

"Das machst du schon ganz gut, ich hätte nicht gedacht, das du musikalisch begabt bist, aber jetzt komm, frühstück ist fertig."

Snape ließ sich die E-Gitarre von mir abnehmen, ging dann mit mir nach oben und haute ordentlich rein.

Ich:
/Merlin hilf, hat der aber Kohldampf, ich glaube, der denkt, er ist schon verurteilt./
Ich beruhigte Snape:

"Sev, was ist los mit dir? Du haust ja rein, als gäbe es morgen nix mehr zu essen."

Snape sagte mit vollem Mund:

"Ach ja, wir mussten ja auch, mehr oder weniger, hungern, in Malfoy Manor."

Ich starrte ihn mit offenem Mund an.

Das sich Snape daran noch erinnert, das hatte schon wieder vergessen, aber jetzt, wo er es sagte, kam auch in mir die Erinnerung wieder hoch.

Ich schüttelte den Kopf, nahm Snape das Brötchen weg, das er sich gerade gemacht hatte und sagte ruhig:

"Jetzt hör mir mal zu, ich werde mit für dich aussagen, wir schaffen das schon."

Snape sah mich an, als hätte ich ihm gerade eben gesagt, das er jetzt für immer in Askaban sitzen muss.

Ich sah auf die Uhr.

Es war 7:45 Uhr.

Ich räumte das Frühstück weg, zog mich an, nahm Snape bei der Hand und wir flohten ins Ministerium.

Lucius:

Gerichtsverhandlung um 10 vor 8.

Unruhig saß ich, Fee Moody, die Sekretärin des Premierministers Kingsley Shacklebolt, neben ihm und wartete gespannt auf die Verhandlung, die in wenigen Sekunden stattfinden würde. Es waren viele Zauberer und Hexen anwesend. Vor allem auch die sensationslüsterne Presse. Rita Kimmkorn, die einige Reihen unter mir saß, war ganz erpicht darauf, endlich loszulegen. Ich ärgerte mich über diese impertinente Person. Kingsley warf mir einen mitleidigen Blick zu und versuchte mich mit einfühlsamen Worten zu trösten, er wusste wie nahe mir dieser Prozess ging. Hier ging es immerhin um das Schicksal des Mannes, den ich zu lieben gelernt hatte. Lucius Malfoy, ein Todesser, der lange Zeit unter einem Imperiusfluch stand. Er und sein Sohn Draco handelten auf Voldemorts Befehle, wie willenlose Puppen. Sie waren unschuldig, das sagte mir mein Herz. Ich spürte einige Blicke auf mich und bemerkte vom Weiten, meine Freunde. Severus, der sich zusammen mit Cissi auf die andere Seite des Raumes gesetzt hatte. Doch ich hatte momentan keine Nerven für sie. Ich konzentrierte mich nun voll und ganz auf die Verhandlung. Ein Raunen ging plötzlich durch die Menschenmenge, als die Tür schwungvoll zur Seite schwang.

Es waren 2 Dementoren da, die den blonden Zauberer in Ketten legten und zum Gerichtssaal führten. Lucius ließ kurz seinen Blick durch die Menge schweifen. Als er mich sah, zuckte er kurz zusammen. Ich konnte den Schmerz in seinen Augen sehen und versuchte meine Tränen, erfolglos, zurückzudrängen.

Dann begann, um Punkt acht Uhr morgens, die Verhandlung.

Der Richter, ein massiger Mann, erhob sich und begann:

"Ich eröffne die heutige Verhandlung, so, erst einmal, Ruhe im Saal."

Denn einige Zuschauer hatten noch miteinander getuschelt.

Der Richter fuhr fort:

"Mein Name ist Ulick Gamp, wir haben uns hier versammelt, weil wir heute über die Zukunft von Lucius Malfoy entscheiden werden. Für ihn sagen heute Severus Snape, seine Verlobte Miss Cissi und Fee Moody, die Nichte von dem Auror Alastor Moody aus. So, beginnen wir mit der Anklage: Ich erteile das Wort an Dolores Jane Umbridge."

Gamp setzte sich wieder hin, Umbridge stand auf und verlas die Anklage:

"So, vielen Dank, Herr Gamp, jetzt aber zu der Anklage: Lucius Malfoy, 55 Jahre alt, geschieden, Todesser, wird vorgeworfen, den Verlobten der muggelstämmigen Cissi an Lord Voldemort verraten zu haben, stimmt das soweit?"

"Ja."

Knurrte Lucius.

Umbridge fuhr fort:

"Oh, tja, ich würde sagen, ich erteile das Wort zuerst an die Verlobte von Severus

Snape und dann an Fee Moody."

Umbridge setzte sich wieder, Cissi erhob sich und begann:

"Hohes Gericht, ich wünsche mir, das Lucius nicht nach Askaban kommt. Er handelte gegen seinen Willen. Er stand unter dem Imperiusfluch."

Umbridge belächelte sie und machte ein Glucksgeräusch. Sie glaubte nicht daran, dass Lucius glimpflich davon kommen würde. Dann richtete sie ihr Wort an mich:

"So, Fee Moody hat das Wort."

Ich erhob mich und begann:

"Hohes Gericht, ich büрге für die Unschuld von Lucius Malfoy. Ich kann bestätigen, ebenso wie unser Premierminister, dass Mister Malfoy nicht Herr seiner Sinne war."

Danach setzte ich mich wieder und einige anderen Zeugen wurden hineingerufen, die teils auch die Unschuld von Lucius bezeugten, einige wenige sprachen sich gegen ihn aus. Ich könnte schwören, dass Umbridge die Zeugen geschmiert hatte. Gamp erhob sich und sagte:

"So, okay, nun gut, ich ziehe mich jetzt mit den Geschworenen zurück und danach verkünden wir das Urteil."

Gamp und die Geschworenen verschwanden.

Nach 30 Minuten erschienen Gamp und die Geschworenen und verkündete das Urteil:

"So, das Urteil gegen Lucius Malfoy lautet wie folgt:

Die Geschworenen, haben einstimmig für eine Geldstrafe gestimmt.

Die Geldstrafe beträgt 500.000 Gallionen, wenn Lucius Malfoy diese Summe nicht bis zum 01.03.2016 abbezahlt hat, kommt er lebenslang nach Askaban.

Die Verhandlung ist geschlossen."

Wir alle atmeten erleichtert auf. Lucius warf mir einen erleichterten Blick zu und ich konnte nicht anders, als glücklich zurück zulächelnd. 500.000 Gallionen waren nur ein Bruchteil seines Privatvermögen. Die Malfoy waren so reich, das die Summe nicht ein Loch in seine Finanzen reißen würde. Dann wurde er wieder abgeführt. Ich sah wie, Severus und Cissi gerade durch den Kamin verschwanden. Auch Kingsley und ich erhoben uns als einige der Letzten, um noch einige Dinge mit dem Richter zu besprechen.

Kapitel 5:

11.01.2016

~0~0~0~0~0~

"Hallo Sev,
ich denke mal, 5 Wörter, müssten reichen:
Lassen Sie mich in Ruhe.
Gruß
Cissi"
~0~0~0~0~0~

Vor ungefähr 5 Sekunden kam die Antwort:

~0~0~0~0~0~

"Hallo Cissi,
ich denke, mal das 6 Wörter reichen müssten:
Ich lasse Sie nicht in Ruhe.
Gruß
S.S."
~0~0~0~0~0~

Der Inhalt des Heulers, den ich sofort geöffnet hette, weil dieser am gefährlichsten rauchte, lautete:

~0~0~0~0~0~

"Liebe Cissi,
ich bin wieder im Lande.
Ich bin so ungeduldig, auf Ihre Antwort, das ich ab heute, mit Heulern, bombardiere.
Mit freundlichen Grüßen
S.S."
~0~0~0~0~0~

1 Tag später:

Ich habe Minerva einen Brief heute Morgen geschrieben:

~0~0~0~0~0~

"Liebe Prof. MC Gonegall,
ich möchte Ihnen etwas mitteilen was sich vor 2 Tagen und gestern ereignet hat.
Prof. Snape hat sich vor 2 Tagen bei mir gemeldet und mir einen Heiratsantrag gemacht.
Es kommt noch schlimmer.
Er hat sogar in meinem Bett bei mir geschlafen.
Er war da nicht erregt.
Gruß
Cissi."

~0~0~0~0~0~

Eule eben bei mir eingetrudelt, mit einem Brief von Minerva:

~0~0~0~0~0~

"Hallo Cissi,

sagen Sie mal, haben Sie jetzt völlig den Verstand verloren?

Wie können Sie nur Moody so niederschlagen?

Er ist jetzt wieder einigermaßen auf dem Damm.

Und da ist noch etwas:

Wie können Sie es wagen, mit meinem Kollegen zu knutschen?

Ich glaubte, ich sehe Gespenster, als ich euch sah.

Na ja, wie dem auch sei, ich verbiete Ihnen, auf jeden Fall, ab dem heutigen Tag, auch nur einen einzigen Fuß nach Hogwarts zu setzen, klar?

Was auch immer geschehen ist, vergessen Sie es, ok?

Mit freundlichen Grüßen

Minerva MC Gonegall"

~0~0~0~0~0~

Ich schreib zurück:

~0~0~0~0~0~

"Professor Mc Gonegall,

ich weiß ja auch nicht, was in mich gefahren ist, in diesem Moment.

Aber, warten Sie, es kommt noch schlimmer:

Er war heute Nacht wieder bei mir.

Gruß

Cissi"

~0~0~0~0~0~

Daraufhin kam die Antwort zurück:

~0~0~0~0~0~

"Hallo Cissi,

wWWWWAAAAASSSSS? Ich kündige ihm.

Gruß

M.M."

~0~0~0~0~0~

Am 11.01.2016 schrieb ich einen Brief an Professor Moody:

~0~0~0~0~0~

"Hallo Prof. Moody,

es tut mir Leid, das ich Sie mit einem Besen niedergeschlagen habe.

Es war ein Versehen, keine böse Absicht. Ich hoffe, dass sie wohlauf sind.

Gruß

Cissi"

~0~0~0~0~0~

Am 19.12.2015 erreichten mich 2 Heuler und 1 normaler Brief.

Heuler von Fred:

~0~0~0~0~0~

"Hallo,

wir wollen Ihnen etwas verkaufen.

Etwas was Sie sicherlich sehr gut gebrauchen können.

Näheres finden Sie bei uns im Laden.

Mit freundlichen Grüßen

Fred, George, Molly und Arthur Weasley"

~0~0~0~0~0~

So, Heuler von Snape:

~0~0~0~0~0~

"Hallo Cissi,

verdammt noch mal, ich weiß es ja auch nicht, wer Ihnen, diese Heuler schickt, aber lassen Sie mich eins mal klar stellen.

ICH!!! war es mit ziemlicher Sicherheit NICHT!!!

Mit freundlichen Grüßen

S.S."

~0~0~0~0~0~

Und Brief von Minerva:

~0~0~0~0~0~

"Sehr geehrte Cissi,

danke für Ihren Brief.

Was das Auftreten, meines Kollegen angeht muss ich mich entschuldigen.

Er reagiert meistens etwas über und weiß, dann nicht mehr so recht, was er tut und/oder sagt.

Wenn er Sie noch mal anschreibt, dann bitte ich Sie, mir umgehend Bescheid zu sagen.

Mit freundlichen Grüßen

Minerva"

~0~0~0~0~0~

Einige Tage später erreichte mich ein Heuler:

~0~0~0~0~0~

"Liebe Cissi,

ich bin wieder im Lande.

Ich bin so ungeduldig, auf Ihre Antwort, das ich ab heute, mit Heuler, bombardiere.

Mit freundlichen Grüßen

S.S."

~0~0~0~0~0~

Am gleichen Tag:

Der Brief vom Ministerium:

~0~0~0~0~0~

"Sehr geehrte Frau Cissi,

ich, der Zaubereiminister, habe von meinem Kollegen, erfahren, das Sie mit dem berüchtigten Todesser Professor Severus Snape, eine Beziehung, eingegangen sind. Das dulden wir, aber nur, wenn Sie uns versprechen, mit dem oben genannten Professor, zu Ihrem Mann zu nehmen.

Sollten Sie dies nicht tun, dann dürfen Sie sich gar nicht mehr in der Zaubererwelt blicken lassen.

Wir erwarten Ihre Eule, bis spätestens heute um Mitternacht.

Mit freundlichen Grüßen

Kingsley Shacklebold

Zaubereiminister"

~0~0~0~0~0~

Meine Antwort auf den Ministeriumsbrief:

~0~0~0~0~0~

"Sehr geehrter Herr Shacklebold,

ich habe jetzt nochmal lange und ausführlich nachgedacht und ich bin zu dem Entschluss gekommen, das ich mit Professor Severus Snape die Ehe eingehen will.

Mit freundlichen Grüßen

Cissi"

~0~0~0~0~0~

Und hier noch Snapes Brief:

~0~0~0~0~0~

"Liebe Cissi,

ich kann nicht mehr schlafen, seit dem wir uns zu Letzt getroffen haben.

Das war das schönste, was ich je erlebt habe.

Ich will Sie gerne wieder sehen.

Wie sieht es denn bei Ihnen am kommenden Wochenende aus?

Ich habe da nämlich Urlaub.

Melden Sie sich bitte bei mir.

Mit freundlichen und verzweifelten Grüßen

Sev"

~0~0~0~0~0~

Die Antwort auf Snapes Brief:

~0~0~0~0~0~

"Lieber Sev,

darf ich Sie beim Kosenamen überhaupt nennen?

Ich habe mir jetzt sehr lange und gründlich den Kopf zerbrochen und ich bin zu dem Ergebnis gekommen, das wir uns "trauen" sollten.

Gruß

Cissi"

~0~0~0~0~0~

27.01.2016:

~0~0~0~0~0~

"Hallo Fee,

ok, ich rede noch mal mit ihm, habe jetzt im Moment, das Haus voll, ich melde mich morgen noch mal bei dir.

Gruß

Cissi"

~0~0~0~0~0~

~0~0~0~0~0~

"Liebe Cissi,

severus und nen eigenen FF Account?

Also wenn er das tatsächlich macht, hoffe ich, er konzentriert seine gereizte Art aufs schreiben! Was kommt denn noch? Ein eigener Facebook Account? Twitter und Tumblr? Ich bezweifel, dass er viele Follower haben wird!

Er soll mal aufhören, allzusehr den Muggel aus ihm rauszuhängen. Fehlt nur noch, dass Voldemort ihn via GPS sucht, sollte Severus nicht direkt auf das Todessermal reagieren.

So ich muss nun leider fort. Eine Inspektion bei der Gringotts Eulerei.

Bis später

Fee"

~0~0~0~0~0~

~0~0~0~0~0~

"Hallo Fee,

sev sagt, das was ich schreibe fasziniert ihn so und deswegen, glaube ich, löchert er mich so lange, bis ich ihm einen eigenen Account erstelle, denn selbstverständlich, ich verwalte,

Gruß

Cissi"

~0~0~0~0~0~

~0~0~0~0~0~

"Liebe Cissi,

warum will Sev Fanfiktions schreiben? Hat der nicht genug zu tun?

Der kann wenn er Langweile hat, noch ein paar Tränke und Pasten für das St.Mungos herstellen. Die haben derzeit einen Mangelbestand laut der Akteneinsicht des Ministeriums.

Gruß

Fee"

~0~0~0~0~0~

~0~0~0~0~0~

"Hallo Fee,

ich glaube, ich dreh noch hier völlig durch.

Heute Morgen um 6:30 Uhr klingelt es Sturm an der Haustür, davor stand Sirius und

hat sich nach Snape erkundigt, ich habe ihm gesagt, das er im Moment nicht bei mir ist, das hat er ohne mit der Wimper zu zucken, zur Kenntnis genommen und ist dann auch gleich wieder verschwunden, dann bin ich nach unten in mein Zimmer gegangen und dort hat mich eine Hauselfe empfangen, mit einer Tasche und einem Brief. In dem Brief wurde mir mitgeteilt, das ich ab sofort eine Hauselfe hätte und das ich die Professoren:

Snape, slughorn, flitwick, mC Gonegall, sprout und Dumbledore gleich zu erwarten hätte, dann bin ich natürlich gleich nach oben ins Wohnzimmer gerannt, da standen mit jeweils drei Schrankkoffern, die Professoren auf der Matte. Jetzt will Snape auch noch von mir Fanction lernen. Was sagst du denn dazu?

Ich weiß nicht, ob das so eine gute Idee ist.

Bitte um baldige Antwort.

Gruß

Cissi"

~0~0~0~0~0~

28.01.2016:

~0~0~0~0~0~

"Hallo Fee,

für wen musst du aussagen?

Nein, ich habe nix davon mitbekommen. Sev hat aber sowas angedeutet.

Oh, ja und ob, ich das weiß.

Ich werde mich für Sev ins Zeug legen, bei der Anhörung.

Ach, ja, eben pickt meine Eule ans Fenster, das muss wohl der Brief vom Ministerium sein.

Ich melde mich gleich wieder bei dir.

Gruß

Cissi"

~0~0~0~0~0~

~0~0~0~0~0~

"Huhu Cissi,

natürlich muss ich dabei sein! Ich muss für ihn aussagen. Mir wurde im Ministerium bestätigt, dass Lucius und Draco unter einem Imperius standen. Sie hatten keinen eigenen Willen und waren nicht Herr ihrer Sinne. Wusstest Du das? Hast Du etwas davon mit bekommen? Das ändert nämlich einiges. Ich werde mich für ihn aussprechen. Du weißt, ich kann nicht anders.

Mit traurigen Grüßen

Fee"

~0~0~0~0~0~

~0~0~0~0~0~

"Hallo Fee,

vorsichtig frag, kommst du auch?

Das kann ich total verstehen, das du verwundert bist.

Ähm, was wurde dir bestätigt?

Gruß

Cissi"

~0~0~0~0~0~

~0~0~0~0~0~

"Hallo Cissi,

doch doch, severus war kurz bei mir und hat mir Lucius vorbei gebracht (?) Sozusagen steht er nun unter meiner Obhut

Er meinte, er würde bald eine Anhörung kriegen und dann wird über ihn entschieden. Entweder Askaban oder er muss ne hohe Geldsumme bezahlen. Keine Ahnung, ich war eben im Ministerium und da wurde es mir bestätigt. Du wirst bei dem Prozess anwesend sein müssen. Die Eule erhältst Du noch.

Mit verwunderten Grüßen

Fee"

~0~0~0~0~0~

~0~0~0~0~0~

"Mahlzeit Fee,

gähn

Ich habe vergangene Nacht kaum geschlafen, das Gespräch ging von 16:37-21:37 Uhr. Ich habe Sev nicht aus den Augen gelassen, während er nach dem Gespräch bis 4:00 Uhr, sich an meinem Laptop versucht hat.

Ich habe ihm ausführlich erklärt, das er sich zusammen reißen MUSS!!!, wenn er selbst FFs schreibt, das hat er mir geschworen.

Na, ja, sev ist jetzt weg, keine Ahnung, wohin, entweder der Lord, du, wovon ich nicht ausgehe oder Hogwarts.

Na ja, ich melde mich, sobald er wieder hier aufkreutzt.

Gruß

Cissi"

~0~0~0~0~0~

So, hier mein Bericht bis nach dem Prozess:

Ich habe am Mi, 27.01.2016 um 05:50 mehrere Briefe an die Schüler geschickt.

~0~0~0~0~0~

"Moin liebe Schülerinnen und Schüler,

ich bedanke mich herzlich bei euch für die Verlobungswünsche.

Aber, ich muss euch leider, absagen.

Bei mir passt es zeitlich überhaupt nicht.

Sorry

Gruß

Cissi"

~0~0~0~0~0~

Danach um 6:10 Uhr beantworte ich den Brief von Minerva:

~0~0~0~0~0~

"Sehr geehrte Professor MC Gonegall,

ich bedanke mich für Ihr Angebot.

Leider muss ich absagen.

Bei mir passt es zeitlich überhaupt nicht.

Sorry

Gruß

Cissi"

~0~0~0~0~0~

Dann um 6:30 Uhr wollte ich eigentlich wieder schlafen legen, da ploppte es plötzlich in meinem Zimmer, fast gleichzeitig, pollterte es oben, im Wohnzimmer und es klingelte Sturm an der Haustür.

Ich:

/Was zum Teufel ist denn heute wieder los?/

Als erstes bin ich nach oben gerannt zur Haustür.

Es hatte nicht geregnet, aber diese Person, die da draußen stand, sah aus wie ein begossener Puddel.

Ich ließ die Person ins Haus.

Jetzt erst erkannte diese Person und hätte ihn am liebsten sofort wieder vor die Tür gesetzt, denn es handelte sich um...

Sirius Black.

Ich knurrte:

"Was machen Sie denn hier?"

Sirius antwortete:

"Ähm, wo ist S..."

Ich unterbrach ihn:

"Wo Snape ist, wollen Sie wissen, oder? Ich habe nicht den geringsten Schimmer, wo Snape ist, auf jeden Fall nicht bei mir."

Sirius nickte mir zu und verschwand dann.

Als nächstes bin ich in mein Zimmer gerannt.

Dort stand eine Hauselfe, mit einem Brief und einer Tasche.

Ich fragte mich:

`Spielen heute irgendwie alle verrückt?´

Ich fragte:

"Ähm, wer sind Sie und wenn oder was suchen Sie?"

Die Hauselfe piepste:

"Mein Name ist Frizzi, ich suche Sie und bin von dem heutigen Tage, Ihre ganz persönliche Hauselfe, miss. Hier, diesen Brief soll ich Ihnen von Professor Dumbledore geben."

Ich:

/Das darf doch wohl nicht wahr sein./

Ich öffnete den Brief.

~0~0~0~0~0~

"Liebe Cissi,

ich habe mir gedacht, das Sie vielleicht etwas Unterstützung gut gebrauchen können.

Deswegen habe ich Ihnen Frizzi geschickt.

Mit freundlichen Grüßen

A.D.

P.S. Wir kommen gleich zu Ihnen nach Hause und wollen etwas besprechen, also dann, bis gleich."

~0~0~0~0~0~

Dann als nächstes bin ich ins Wohnzimmer gestürmt, dort erwarteten mich, mit jeweils drei Schrankkoffern, die Professoren:

Snape, slughorn, flitwick, mC Gonegall, sprout und Dumbledore.

Ich fragte vollkommen verdattert:

"Was ist denn hier los, bitte schön?"

Snape knurrte:

"Albus, darf ich es ihr sagen?"

Ich fragte:

"Was willst du mir sagen?"

Albus sagte:

"Ja, mach es, von mir aus."

Ich fragte:

"Was willst du mir denn sagen, hm?"

Snape begann:

"Es tut mir Leid, das ich mich nicht gemeldet habe."

Ich fauchte:

"Ja, und? Sie hatten wahrscheinlich sehr viel zu arbeiten, oder? Das erklärt aber immer noch nicht, die verdammt Koffer. Wenn Sie bei mir einziehen wollen, dann sage ich dir schon mal vorab, vergessen Sie es, was ist denn eigentlich mit Ihrem Haus in Spinners End? Wollen Sie das nicht mehr? Ist das gepfendet? Was wollen Sie hier? Verdammt nochmal, zuerst klingelt es Sturm an der Haustür, davor stand Sirius und hat sich nach Snape erkundigt, ich habe ihm gesagt, das er im Moment nicht bei mir ist, das hat er ohne mit der Wimper zu zucken, zur Kenntnis genommen und ist dann auch gleich wieder verschwunden, dann bin ich nach unten in mein Zimmer gegangen und dort hat mich eine Hauselfe empfangen, mit einer Tasche und einem Brief. In dem Brief wurde mir mitgeteilt, das ich ab sofort eine Hauselfe hätte und das ich Sie alle gleich zu erwarten hätte, dann bin ich natürlich gleich nach oben ins Wohnzimmer gerannt, da standen Sie ja schon auf der Matte und den Rest, wissen sie ja."

Es war sehr still geworden nach meinem Ausbruch.

Snape fuhr vorsichtig fort:

"Ähm, nein, nicht nur das, i..."

Ich unterbrach ihn:

"Was?"

Snape fuhr fort:

"...ch wollte mich bei dir entschuldigen, für mein Verhalten, ach scheiße, ich..."

Hier verstummte Sev und sah mich einfach nur aus großen Augen an.

Ich knurrte:

"Jaaaaa, sie was?"

Snape gab sich offenbar einen Ruck und sagte:

"...habe mir sehr lange den Kopf zerbrochen, weil ich finde es faszinierend, wie du so mit dem Laptop, umgehen, das wollte ich gerne von dir lernen und wollte fragen, ob du mir einen eigenen Account bei deiner Seite einrichten könntest?"

Ich fragte verblüfft:

"Ähm, auf welcher Internetseite, meinen Sie? Auf Fanfiction?"

Snape nickte.

Ich glaubte, nicht recht zu verstehen, deswegen fragte ich noch mal nach:

"Ähm, nur damit ich das richtig verstehe, sie wollen auf Fanfiction einen eigenen Account eingerichtet haben?"

Wieder nickte Snape.

Ich sagte:

"Ähm, Moment mal, ich bin gleich wieder für euch da, ich muss mich mit jemanden kurzschließen."

Damit verschwand ich in den Keller, nicht ohne vorher, die Sprachaufzeichnung zu aktivieren.

Ich nahm mir ein Blatt Papier, setzte mich an meinen Schreibtisch und schrieb den folgenden Brief:

~0~0~0~0~0~

"Hallo Fee,

ich glaube, ich dreh noch hier völlig durch.

Heute Morgen um 6:30 Uhr klingelt es Sturm an der Haustür, davor stand Sirius und hat sich nach Snape erkundigt, ich habe ihm gesagt, das er im Moment nicht bei mir ist, das hat er ohne mit der Wimper zu zucken, zur Kenntnis genommen und ist dann auch gleich wieder verschwunden, dann bin ich nach unten in mein Zimmer gegangen und dort hat mich eine Hauselfe empfangen, mit einer Tasche und einem Brief. In dem Brief wurde mir mitgeteilt, das ich ab sofort eine Hauselfe hätte und das ich die Professoren:

Snape, slughorn, flitwick, mC Gonegall, sprout und Dumbledore gleich zu erwarten hätte, dann bin ich natürlich gleich nach oben ins Wohnzimmer gerannt, da standen mit jeweils drei Schrankkoffern, die Professoren auf der Matte. Jetzt will Snape auch noch von mir Fanfiction lernen. Was sagst du denn dazu?

Ich weiß nicht, ob das so eine gute Idee ist.

Bitte um baldige Antwort.

Gruß

Cissi"

~0~0~0~0~0~

Um 13:03 Uhr habe ich den Brief losgeschickt.

Währenddessen im Wohnzimmer:

Minerva begann:

"Tja, diese Muggle, sollte man doch ausrotten. Ohhhh, entschuldigung, severus, ich weiß ja, du hast einen Naren an Mugglezeug gefressen."

Albus fuhr fort:

"Warum holst du uns nicht etwas zu trinken, severus?"

Jemand schob knarrend den Stuhl zurück und verlies das Zimmer, es polterte kurz und dann plätscherte es.

Kurz darauf waren wieder Schritte zu hören und dann sprach Minerva:

"Das ist wirklich sehr nett von dir, severus."

Von Snape kam ein geknurrtes:

"Ja ja, bitte."

Um 14:40 Uhr kam dann diese Antwort:

~0~0~0~0~0~

"Liebe Cissi,

warum will Sev Fanfiktions schreiben? Hat der nicht genug zu tun?

Der kann wenn er Langweile hat, noch ein paar Tränke und Pasten für das St.Mungos herstellen. Die haben derzeit einen Mangelbestand laut der Akteneinsicht des Ministeriums.

Gruß

Fee"

~0~0~0~0~0~

6 Minuten später habe ich dann meine Antwort losgeschickt:

~0~0~0~0~0~

"Hallo Fee,

sev sagt, das was ich schreibe fasziniert ihn so und deswegen, glaube ich, löchert er mich so lange, bis ich ihm einen eigenen Account erstelle, denn selbstverständlich, ich verwalte,

Gruß

Cissi"

~0~0~0~0~0~

Um 14:55 Uhr kam diese Antwort:

~0~0~0~0~0~

"Liebe Cissi,

severus und nen eigenen FF Account?

Also wenn er das tatsächlich macht, hoffe ich, er konzentriert seine gereizte Art aufs schreiben! Was kommt denn noch? Ein eigener Facebook Account? Twitter und Tumblr? Ich bezweifel, dass er viele Follower haben wird!

Er soll mal aufhören, allzusehr den Muggel aus ihm rauszuhängen. Fehlt nur noch, dass Voldemort ihn via GPS sucht, sollte Severus nicht direkt auf das Todessermal reagieren.

Fee"

~0~0~0~0~0~

Ich ging nach oben und setzte mich auf die Couch.

Snape stand sofort vom Stuhl auf und setzte sich neben mich.

Ich fing einen empörten Blick von Albus auf und legte meinen Kopf an Snapes Schulter.

Minerva sprach:

"Und was wollen wir den restlichen Tag so anstellen?"

Es war inzwischen schon 15:15 Uhr.

Snape sagte:

"Ich wüsste da was."

Und zwinkerte mir zu.

Ich hob den Kopf, sah den flehenden Blick in Snapes Augen und gab mich geschlagen.

Ich seufzte:

"Also, gut und schön, ich erkläre Ihnen das Internet."

Snape war komplett aus dem Häuschen, rannte nach unten und knallte die Tür von meinem Zimmer zu.

Ich fragte Minerva und Albus:

"Wollen Sie mit nach unten kommen?"

Minerva schüttelte den Kopf und Albus sagte:

"Wir müssen jetzt leider leider los, was ist mit Severus?"

Ich sagte:

"Ich glaube, das der keine einzige Minute mir lässt, bis ihm nicht das Internet erklärt habe, von daher, muss ich mich jetzt um Sev kümmern. Sorry, wollt Ihr euch noch etwas zu essen oder zu trinken mit nehmen?"

Beide schüttelten die Köpfe und Albus sagte:

"Nein, ist aber trotzdem lieb gemeint, aber ich habe schon einen Tisch bei Madam Rosmerta bestellt."

Ich sagte:

"Na, dann, guten Hunger."

Beide nickten und disapparierten.

Ich ging nach unten, öffnete die Zimmertür und sah Snape, wie dieser sich fastizierend über meinen Laptop beugte.

Ich räusperte mich und sagte:

"So, sir, setz dich doch bitte auf diesen Stuhl, ich erkläre Ihnen jetzt erst mal, das Grundliegenste, ok?"

Snape nickte und hing an meinem Lippen.

Uhrzeit: 16:37 Uhr.

Ich begann:

"Also, dieses Teil, was du hier auf dem Tisch stehen siehst, nennt man einen Laptop, mit so einem Laptop kann man ins Internet gehen, dazu steckt man diesen Stromstecker in eine Steckdose, klappt den Laptop auf und schaltet den Laptop, an dem linken oberen Knopf an, dann fährt der Laptop hoch, dabei kann man zugucken oder auch etwas anderes machen, ist nicht so spannend, also, dann wenn der Laptop hochgefahren ist, dann gibt man normalerweise einen Benutzernamen und ein Passwort ein, bei meinem Laptop muss man das nicht tun, das ist schon automatisch, dann kommt der Desktop, da kann man die Lautstärke einstellen, zum Beispiel, wenn man Musik hören möchte, oder da kann man auch, wie in unserem Fall, ins Internet gehen, dazu drückt man auf das kleine blaue e oder links neben auf Firefox, oder rechts neben, auf Chrome, ich benutze eigentlich immer Firefox, dann öffnet man somit das Internet."

Das ganze dauerte 5 Stunden.

Ich:

"So, ich denke mal, das reicht fürs erste, oder?"

Snape saß mit rauchendem Kopf neben mir und sagte:

"Oh, ja auf jeden Fall reicht das, fürs erste."

Um 21:37 Uhr habe ich dann meine Antwort losgeschickt:

~0~0~0~0~0~

"Hallo Fee,

ok, ich rede noch mal mit ihm, habe jetzt im Moment, das Haus voll, ich melde mich morgen noch mal bei dir.

Gruß

Cissi"

~0~0~0~0~0~

Snape war sehr hartnäckig und wollte unbedingt selbst mal Hand anlegen, also habe ich ihn gewähren lassen.

Danach haben wir uns ins Bett begeben.

Wir sind am 28.01.2016 um 10:30 Uhr wieder aufgewacht, haben zusammen gefrühstückt und haben uns danach vor unserer FF gesetzt.

1 Stunde später sagte Snape plötzlich:

"Ähm, ich muss jetzt weg."

Ich sagte nur:

"Ok."

Um 12:18 Uhr schrieb ich den folgenden Brief:

~0~0~0~0~0~

"Mahlzeit Fee,

gähn

Ich habe vergangene Nacht kaum geschlafen, das Gespräch ging von 16:37-21:37 Uhr. Ich habe Sev nicht aus den Augen gelassen, während er nach dem Gespräch bis 4:00 Uhr, sich an meinem Laptop versucht hat.

Ich habe ihm ausführlich erklärt, das er sich zusammen reißen MUSS!!!, wenn er selbst FFs schreibt, das hat er mir geschworen.

Na, ja, sev ist jetzt weg, keine Ahnung, wohin, entweder der Lord, du, wovon ich nicht ausgehe oder Hogwarts.

Na ja, ich melde mich, sobald er wieder hier aufkreutzt.

Gruß

Cissi"

~0~0~0~0~0~

Snape ist wieder aufgetaucht.

Danach habe ich Snape weiter das Internet erklärt.

Ich begann:

"Also, wir sind jetzt hier schon mal im Internet, ganz oben gibt es eine Zeile, wenn man da drauf geht und einmal mit der linken Maustaste klickt, leuchtet dort alles blau auf, dann kann man dort etwas eingeben, in unserem Fall: www.fanfiktion.de, dann auf enter klicken und warten, wenn die Seite geladen ist, dann, kann man entweder auf Login, klicken, wenn man da schon registriert ist, wie in meinem Fall, oder auf registrieren klicken, so wie im Ihrem Fall."

Um 12:49 Uhr kam dann diese Antwort:

~0~0~0~0~0~

"Hallo Cissi,

doch doch, severus war kurz bei mir und hat mir Lucius vorbei gebracht (?) Sozusagen steht er nun unter meiner Obhut.

Er meinte, er würde bald eine Anhörung kriegen und dann wird über ihn entschieden. Entweder Askaban oder er muss ne hohe Geldsumme bezahlen. Keine Ahnung, ich war eben im Ministerium und da wurde es mir bestätigt. Du wirst bei dem Prozess anwesend sein müssen. Die Eule erhältst Du noch.

Mit verwunderten Grüßen

Fee"

~0~0~0~0~0~

Um 13:01 Uhr habe ich dann meine Antwort losgeschickt:

~0~0~0~0~0~

"Hallo Fee,

vorsichtig frag, kommst du auch?

Das kann ich total verstehen, das du verwundert bist.

Ähm, was wurde dir bestätigt?

Gruß

Cissi"

~0~0~0~0~0~

5 Minuten später kam dann diese Antwort:

~0~0~0~0~0~

"Huhu Cissi,

natürlich muss ich dabei sein! Ich muss für ihn aussagen. Mir wurde im Ministerium bestätigt, dass Lucius und Draco unter einem Imperius standen. Sie hatten keinen eigenen Willen und waren nicht Herr ihrer Sinne. Wusstest Du das? Hast Du etwas davon mit bekommen? Das ändert nämlich einiges. Ich werde mich für ihn aussprechen. Du weißt, ich kann nicht anders.

Mit traurigen Grüßen

Fee"

~0~0~0~0~0~

Um 13:19 Uhr habe ich dann meine Antwort losgeschickt:

~0~0~0~0~0~

"Hallo Fee,

für wen musst du aussagen?

Nein, ich habe nix davon mitbekommen. Sev hat aber sowas angedeutet.

Oh, ja und ob, ich das weiß.

Ich werde mich für Sev ins Zeug legen, bei der Anhörung.

Ach, ja, eben pickt meine Eule ans Fenster, das muss wohl der Brief vom Ministerium sein.

Ich melde mich gleich wieder bei dir.

Gruß

Cissi"

~0~0~0~0~0~

Der Brief vom Ministerium:

~0~0~0~0~0~

"Sehr geehrte Cissi,

das Ministerium für Hexerei und Zauberei hat beschlossen, dass Lucius Malfoy, ein guter Freund des verlobten Ehemannes von Miss Cissi, Severus Snape, zu einer Anhörung am kommenden Sonntag, den 31.01.2016 von 8:00-10:00 Uhr ins Ministerium kommen muss.

Sie müssen, auch anwesend sein.

Es werden noch einige Auroren dabei sein.

Mit freundlichen Grüßen

Kingsly Schackboldt

Zaubereiminister"

~0~0~0~0~0~

Dann haben wir den restlichen Tag wieder vorm Laptop gehangen und an unserer FF weitergearbeitet.

Wir sind am 29.01.2016 um 10:30 Uhr wieder aufgewacht, haben zusammen gefrühstückt und haben uns danach vor unserer FF gesetzt.

Dann habe ich Snape gefragt:

"Sag mal, wenn du am Sonntag verurteilt wirst... Oh Merlin, guck mich bitte nicht an, als stünde der Weltuntergang bevor, ich sagte ja, nur WENN!!!"

Snape entspannte sich wieder sichtlich.

Ich:

/Na das kann, ja heiter werden, am Sonntag./

Ich belies das Thema und wir arbeiten stumm, an unserer FF weiter.

Die entwickelte sich prächtig.

Den Titel habe ich geschrieben, das Vorwort Snape und ich beginn jetzt mit dem ersten Kapitel.

Das haben wir den restlichen Tag so weiter fort geführt.

Am 30.01.2016 um 8:30 Uhr sind wir wieder aufgewacht, haben zusammen gefrühstückt und haben uns danach vor unserer FF gesetzt.

Um 14:34 Uhr schrieb ich den folgenden Brief:

~0~0~0~0~0~

"Hallo Fee,

ich bin total begeistert, wie schnell und rasch Sev doch lernt, das mit dem Internet und dem Schreiben.

Hier ein kleiner Überblick:

Die FF entwickelte sich prächtig.

Den Titel habe ich geschrieben, das Vorwort Sev und ich beginn jetzt mit dem ersten Kapitel.

35 Wörter habe ich schon geschrieben.

So, das wollte ich dir nur mitgeteilt haben.

Ich bin riesig gespannt, wie das Urteil morgen ausfällt.

Bis morgen dann.

Gruß

Cissi"

~0~0~0~0~0~

Dann haben wir den restlichen Tag wieder vorm Laptop gegangen und an unserer FF weitergearbeitet.

Der Prozesstag, Sonntag, 31.01.2016

Snape wurde auf einmal neben mir sehr unruhig, ich habe ihm zu gemurmelt:

"Entspann dich Sev, es wird alles gut."

Snape wurde tatsächlich ruhiger.

Ich sah auf die Uhr.

Es war 4:30 Uhr.

Ich:

/In 3 1/2 Stunden müssen wir im Ministerium sein./

Ich war mit einem Schlag wach, weil mir ein Gedanke kam, ich stand sehr leise auf, stahl mich aus dem Zimmer, ging nach oben, machte Frühstück und ging wieder nach unten.

Ich öffnete die Zimmertür und blieb wie angewurzelt stehen.

Snape war aufgestanden, hatte sich angezogen und probierte jetzt meine E-Gitarre aus.

Ich kann von Glück reden, das Snape nicht den Verstärker angemacht hat, weil dieser war auf volle Lautstärke eingestellt.

Ich trat hinter Snape, legte meine Hände auf seine Schultern und raunte:

"Das machst du schon ganz gut, ich hätte nicht gedacht, das du musikalisch begabt bist, aber jetzt komm, Frühstück ist fertig."

Snape ließ sich die E-Gitarre von mir abnehmen, ging dann mit mir nach oben und haute ordentlich rein.

Ich:

/Merlin hilf, hat der aber Kohldampf, ich glaube, der denkt, er ist schon verurteilt./

Ich beruhigte Snape:

"Sev, was ist los mit dir? Du haust ja, rein, als gäbe es morgen nix mehr zu essen."

Snape sagte mit vollem Mund:

"Ach ja, wir mussten ja auch, mehr oder weniger, hungern, in Malfoy Manor."

Ich starrte ihn mit offenem Mund an.

Das sich Snape daran noch erinnert, das hatte schon wieder vergessen, aber jetzt, wo er es sagte, kam auch in mir die Erinnerung wieder hoch.

Ich schüttelte den Kopf, nahm Snape das Brötchen weg, das er sich gerade gemacht hatte und sagte ruhig:

"Jetzt hör mir mal zu, ich werde mit für dich aussagen, wir schaffen das schon."

Snape sah mich an, als hätte ich ihm gerade eben gesagt, das er jetzt für immer in Askaban sitzen muss.

Ich sah auf die Uhr.

Es war 7:45 Uhr.

Ich räumte das Frühstück weg, zog mich an, nahm Snape bei der Hand und wir flohten ins Ministerium.

Lucius:

Gerichtsverhandlung um 10 vor 8.

Unruhig saß ich Fee Moody, die Sekretärin des Premierministers Kingsley Shacklebolt, neben ihm und wartete gespannt auf die Verhandlung, die in wenigen Sekunden stattfinden würde. Es waren viele Zauberer und Hexen anwesend. Vor allem auch die sensationslüsterne Presse. Rita Kammkorn die einige Reihen unter mir saß, war ganz erpicht darauf, endlich loszulegen. Ich ärgerte mich über diese impertinente Person.

Kingsley warf mir einen mitleidigen Blick zu und versuchte mich mit einfühlsamen Worten zu trösten, er wusste wie nahe mir dieser Prozess ging. Hier ging es immerhin um das Schicksal des Mannes, den ich zu lieben gelernt hatte. Lucius Malfoy, ein Todesser, der lange Zeit unter einem Imperiusfluch stand. Er und sein Sohn Draco handelten auf Voldemorts Befehle, wie willenlose Puppen. Sie waren unschuldig, das sagte mir mein Herz. Ich spürte einige Blicke auf mich und bemerkte vom weiten, meine Freunde. Severus, der zusammen mit Cissi sich auf der anderen Seite des Raumes gesetzt hatte. Doch ich hatte momentan keine Nerven für sie. Ich konzentrierte mich nun voll und ganz auf die Verhandlung. Ein Raunen ging plötzlich durch die Menschenmenge, als die Tür schwungvoll zur Seite schwang.

Es waren 2 Dementoren da, die den blonden Zauberer in Ketten legten und zum Gerichtssaal führten. Lucius ließ kurz seinen Blick durch die Menge schweifen. Als er mich sah, zuckte er kurz zusammen. Ich konnte den Schmerz in seinen Augen sehen und versuchte meine Tränen, erfolglos zurückzudrängen.

Dann begann, um Punkt acht Uhr morgens die Verhandlung.

Der Richter, ein maßiger Mann erhob sich und begann:

"Ich eröffne die heutige Verhandlung, so, erst einmal Ruhe im Saal."

Weil einige Zuschauer hatten noch getuschelt mit einander.

Der Richter fuhr fort:

"Mein Name ist Ulick Gamp, wir haben uns hier versammelt, weil wir heute über die Zukunft von Lucius Malfoy entscheiden werden. Für ihn sagen heute Severus Snape, seine Verlobte Miss Cissi und Fee Moody, die Nichte von dem Auror Alastor Moody aus. So, beginnen wir mit der Anklage: ich erteile das Wort an Dolores Jane Umbridge."

Gamp setzte sich wieder hin, Umbridge stand auf und verlas die Anklage:

"So, vielen Dank Herr Gamp, jetzt aber zu der Anklage: Lucius Malfoy, 55 Jahre alt, geschieden Todesser, wird vorgeworfen, den Verlobten von der Mugglestämmigen Cissi an Lord Voldemort verraten zu haben, stimmt das soweit?"

"Ja." knurrte Lucius.

Umbridge fuhr fort:

"Oh, tja, ich würde sagen, ich erteile das Wort zuerst an die Verlobte von Severus Snape und dann an Fee Moody."

Umbridge setzte sich wieder und Cissi erhob sich und begann:

"Hohes Gericht, ich wünsche mir, dass Lucius nicht nach Askaban kommt. Er handelte gegen seinen Willen. Er stand unter dem Imperiusfluch."

Umbridge belächelte sie und machte ein Glucksgeräusch. Sie glaubte nicht daran, dass Lucius glimpflich davon kommen würde. Dann richtete sie ihr Wort an mich:

"So, Fee Moody hat das Wort."

Ich erhob mich und begann:

"Hohes Gericht, ich bürgе für die Unschuld von Lucius Malfoy. Ich kann bestätigen, ebenso wie unser Premierminister, dass Mister Malfoy nicht Herr seiner Sinne war.."

Danach setzte ich mich wieder und einige anderen Zeugen wurden hineingerufen, die teils auch die Unschuld von Lucius bezeugten, einige wenige sprachen sich gegen ihn aus. Ich könnte schwören, dass Umbridge die Zeugen geschmiert hatte. Gamp erhob sich und sagte:

"So, ok, nun gut, ich ziehe mich jetzt mit den Geschworenen zurück und danach verkünden wir das Urteil."

Gamp und die Geschworenen verschwanden.

Nach 30 Minuten erschienen Gamp und die Geschworenen und verkündete das Urteil:

"So, das Urteil gegen Lucius Malfoy lautet wie folgt:

Die Geschworenen, haben einstimmig für eine Geldstrafe gestimmt.

Die Geldstrafe beträgt 500.000 Gallionen, wenn Lucius Malfoy diese Summe nicht bis zum 01.03.2016 abbezahlt hat, kommt er lebenslang nach Askaban.

Die Verhandlung ist geschlossen."

Wir alle atmeten erleichtert auf. Lucius warf mir einen erleichterten Blick zu und ich konnte nicht anders, als glücklich zurück zulächelnd. 500.000 Gallionen waren nur ein Bruchteil seines Privatvermögen. Die Malfoy waren so reich, das die Summe nicht ein Loch in seine Finanzen reißen würden. Dann wurde er wieder abgeführt. Ich sah wie Severus und Cissi gerade durch den Kamin verschwanden. Auch Kingsley und ich erhoben uns als einer der letzten um noch einige Dinge mit dem Richter zu besprechen.

Ende des Berichtes.

Kapitel 6:

Am 11.02.2016 um 11:00 Uhr klopfte es bei mir an die Scheibe und ich stürmte natürlich sofort hin, als ich gesehen hatte, um was für einen Brief es sich handelte.

Ein Heuler von Sev.

Ich riss das Fenster sofort auf, bot meiner Eule Eulenkekse und Wasser an, die sie auch mit Freude annahm.

Sev musste den Brief wohl in großer Eile geschrieben haben, denn die Wörter konnte man kaum entziffern und Rechtschreibfehler waren auch noch drin.

So, jetzt zu dem Heuler:

~0~0~0~0~0~

"Hallo Sissi,

Keuch

Eule bite SOFORT Fee Moddy und sage ir, das gleich das Ministerium von Totesern gestürmt wird, vileicht kann sie sich und iren Chef noch rechtzeitig in Sicherheit bringen.

Ich werde versuchen, dass die Totesser sehrschnell wider abziehen.

Bis später,

Sev

~0~0~0~0~0~

So kommt Fee in den Genuss dieses Briefes:

~0~0~0~0~0~

"Hallo Fee,

Um 11:00 Uhr kam ein Heuer von Sev, in dem er mir mitgeteilt hat, dass gleich das Ministerium von Todessern gestürmt werden würde und du dich und deinen Chef in Sicherheit bringen solltest.

Gruß

Cissi"

~0~0~0~0~0~

Kapitel 7:

Ich konnte es immer noch nicht so ganz begreifen

Am 12.02.2016 um 15:00 Uhr, klopfte plötzlich meine Eule an die Scheibe.

Ich öffnete ihr natürlich sofort das Fenster.

Sie schwebte herein, ließ sich erschöpft auf der Lehne meiner Couch nieder und streckte müde ein Bein aus.

Es waren 2 Briefe am Bein der Eule befestigt.

Ich erkannte sofort die Handschrift des ersten Briefes.

Es handelte sich um Sevs, jedoch war ich mir beim zweiten unsicher.

Ich drehte ihn um und erstarrte, als ich den Absender sah.

Ich:

/Wo ist Sev? Den mache ich kalt./

Der zweite Brief kam von...

Lord Voldemort

Ich öffnete natürlich zuerst Sevs Brief.

~0~0~0~0~0~

"Liebe Cissi,

Es tut mir wirklich wahnsinnig Leid, aber... Ich muss dir etwas sehr gravierendes erzählen.

Ich war heute von 8:35 Uhr bis eben, 14:59 Uhr beim Dunklen Lord auf Riddle Manor und... Ich weiß nicht, wie ich es dir erklären soll, naja, auf jeden Fall hat mich der dunkle Lord so lange gefoltert, bis ich ihm alles erzählt habe.

Alles was zwischen uns, also dir und mir, so vorgefallen war."

Meine Gedanken überschlugen sich regelrecht.

/Ohhh, komm mir du mal nach Hause, Sev./

"Der Dunkle Lord hat gedroht, wenn ich nicht zu einer Todesserin mache, dann darf ich mich nie wieder in seiner Nähe blicken lassen..."

Hier hörte ich für einen Moment auf zu lesen, weil ich glaubte, nicht richtig gelesen zu haben, aber leider hatte ich mich nicht verlesen, da stand es. Schwarz auf weiß.

Ich:

/Wenn du nach Hause kommst Sev, dann fliegen hier sowas von die Fetzten, das sag ich dir./

Ich las weiter, jedoch mit einer deutlichen Furche auf der Stirn.

"Es werden jeden Moment Todesser bei dir auftauchen. Ich werde NICHT dabei sein, ich bin hier noch ziemlich beschäftigt..."

Ich:

/Ja, ist vielleicht auch besser so./

"Ich hoffe nur, dass die Todesser gnädig mit dir umspringen..."

Ich:

/Ich hasse dich./

"So, das wärs auch schon.

Gruß, Küsschen und eine ganz feste Umarmung..."

Ich:

/Die kannst du dir sonst wohin stecken./

"S.S., der sich ziemlich überwinden musste, dir diesen Brief zu schreiben."

~0~0~0~0~0~

Ich riss den Brief in tausend klitzekleine Stücke und verbrannte sie anschließend.

Ich war in diesem Moment aber sowas von auf 180 und meine Gedanken rasten.

/Was fällt dem Sack eigentlich ein?

Was werden denn dazu meine Mailfreunde sagen?

Ob ich mich dann noch überhaupt noch in Hogwarts blicken lassen darf?

Und was noch viel gravierender ist, was wird denn Fee dazu sagen?/

Ich öffnete jetzt voller Sorge den Brief von Voldemort.

"So muhahahaha, hallo erstmal, meine kleine ..."

Ich:

/Ich bin nicht klein./

"Ich freue mich, das du schon sehr bald ein neues treues Mitglied unserer Gesellschaft sein wirst..."

Ich:

/Ähm, welche Gesellschaft meint Voldemort genau?/

"Ich schicke dir jeden Moment 5 Todesser, die werden dich ... (Eine lange Pause entstand) ... Brandmalen. Muhahahaha."

Ich:

/Ich soll zu einer Todesserin gemacht werden? Oh, oh, oh, oh, Fee wird sicherlich ausrasten, wenn sie das erfährt./

"So, das wars erst mal. Wenn du gebrandmarkt worden bist, nehmen dich die 5 Todesser mit zu mir auf Riddle Manor..."

Ich:

/Ich muss hier weg./

Mit hungrigen Grüßen
Tom Vorlost Riddle

Ich ging nach oben zur Haustür, hatte die Hand schon an der Klinke, da erstarrte ich. Ich hörte ein Rauschen, das aus dem Wohnzimmer kam. Ich konnte meine Neugier nicht zügeln, also ging ich auf Zehenspitzen in dessen Richtung und was sah ich da... Die Todesser kamen offensichtlich durch den Kamin, denn 3 von ihnen standen schon im Wohnzimmer und klopfen sich die Asche von der Kleidung. Ich erstarrte, als ich sah um wen es bei den 3 Todessern handelte. Nämlich um... Die Malfoys.

"Wo ist Sev?", knurrte ich ungehalten
"Wo Snape ist, willst du wissen? Och, dem geht es sehr gut. Er ist gerade beim dunklen Lord und wird ihm Rede und Antwort stehen müssen.", kam die Antwort von Lucius.
"Ich möchte zu ihm.", forderte ich.
"Das kannst du auch, sobald wir dich...", setzte Narzissa an.

Das war das Letzte, was ich hörte. Das letzte, was ich spürte, war ein Schlag auf den Hinterkopf.

Ich:
/Ich bring dich um Sev!/

Ab dann konnte ich mich nicht mehr an die Prozedur erinnern. Jedoch wurde es mir erzählt, aber auch nur, weil ich so hartnäckig nachgefragt habe. Und deshalb kann ich das ich das nun auch alles detailliert wiedergegeben.
Also, nachdem ich den Schlag auf dem Hinterkopf ‚erhalten‘ habe, bin ich zusammen gebrochen und zu Boden gestürzt.
Ein Todesser, der sich bislang im Hintergrund gehalten hatte, trat jetzt vor, ein Brandmal in der Hand.
Die anderen hatten sich im Kreis um uns herum aufgestellt und warteten ab.
Der mit dem Brandmal machte noch mal das Eisen heiß und setzte es dann auf meine Haut.
Die Todesser jubelten, klopfen dem mit dem Brandmal, auf die Schulter, nahmen mich dann in die Mitte und apparierten mit mir.
Ab diesem Zeitpunkt konnte ich mich wieder erinnern. Auf meiner Haut brannte es höllisch und ich blickte auf meinen linken Unterarm, den Ursprung meiner Schmerzen. Geschockt weiteten sich meine Augen und ich konnte einen Schrei nicht unterdrücken. Das nächste, was ich in meinem Schockzustand wahrnahm war, das ich nicht mehr bei mir zu Hause war.
Ein Todesser kam auf mich zu und bot mir seinen Arm an.

"Ich kann alleine laufen.", zischte ich.

Der Todesser nickte spöttisch, drehte sich um, ging zum Ende des Ganges und sah über seine Schulter.
Da erkannte der Idiot, dass ich immer noch wie angewurzelt dastand, kam wieder zurück und gab mir einen Stoß.

Ich setzte mich widerwillig in Bewegung, blieb aber am Ende des Ganges stehen.

"Wo lang jetzt, hm?", spie er, denn der Gang gabelte sich.

"Immer den Schreien nach.", sagte ein anderer Todesser.

Von dem linken Gang drangen leise Schreie an meine Ohren.

Ich schlug den linken Weg ein und erreichte, nach gefühlt endlosen Stunden, endlich mein Ziel.

Ich:

/Jetzt ist er fällig.../

Ich sah:

Sev, zusammen mit den anderen Todessern.

Ein sehr lautes Gejohle erfüllte den Raum, als die Todesser mich sahen.

"So, da ist ja unser neues Mitglied, zeig mir deinen linken Unterarm.", begann der dunkle Lord.

Ich stand noch so neben mir, dass ich widerstandslos gehorchte.

Voldemort hob seine extrem kalten Finger an und fuhr jetzt die Konturen des Mals nach.

Ich erschauerte.

"So, jetzt zu euren Aufträgen.", fuhr der Lord fort.

Hier machte er eine Pause, um seinem Gesagten und seinen Gesten wohl so etwas wie Ausdruck zu verleihen. Es schien Wirkung zu zeigen, denn die Todesser rutschten unruhig auf ihren Stühlen herum.

"Der Verräter und die Neue werden sich im Ministerium nach ein paar neuen Anhängern umsehen, am Besten 2 Stockwerke über der diesjährigen Feier des Ministeriums. Für die anderen Todesser habe ich folgenden Auftrag:

Ihr sollt nach Muggellondon apparieren und dort ein bisschen für Unruhe sorgen. Alles klar, soweit?"

Alle Todesser nickten.

Nur einer traute sich, wohl weniger aus Mut, zu fragen:

"Ähm, my Lord, wolltet Ihr das nicht anders herum machen?"

"Ja, eigentlich hast du Recht Crabbe, aber ich habe mich eben spontan um entschieden.", antwortete der dunkle Lord.

Crabbe:

„Aha gut, jetzt habe auch ich das verstanden."

"Gut, jetzt verschwindet.", schnauzte der dunkle Lord noch, bevor die Todesser verschwanden und ich endlich Zeit hatte mit Sev zu reden.

"Was fällt dir eigentlich ein, mich zu einer Todesserin zu machen, hm?", begann ich gereizt.

"Ich wollte das ja nicht, aber...", wollte Sev antworten, jedoch stockte er.

Langsam wurde ich ungeduldig:

"Aber was?"

"...Ich hasse mich dafür, dass ich dich da mit hinein gezogen habe.", Sev flüsterte nun nur noch.

"Ja und? Ist das der Dank?", keifte ich, während wir uns in Richtung Kerker begaben.

Er wirkte verwirrt:

"Der Dank, wofür?"

Ich wurde jetzt richtig gereizt:

"Dank wofür? Oh Mann Sev, ich bin eine Halbhexe, verdammt noch mal, das darfst du doch gar nicht verantwort..."

Ich wurde unterbrochen, weil Sev mich, offensichtlich sehr hungrig, küsste.

Wir fuhren auseinander, als wir eine Stimme hörten:

"Hey, hier wird nicht geturtelt, hier wird gearbeitet, klar?"

Sev und ich gingen in die Kerker und grübelten eine sehr lange Zeit vor uns hin bis Samstag.

Kapitel 8:

Sonntag, 13.03.2016

Cissi, kaum das Snilly den Laptop runtergefahren hatte, schnappte sich ihn und zerrte ihn zur Besenkammer.

"Wie kannst du es wagen, Fee zu kritisieren, hm? Jetzt macht sie mir bestimmt die Hölle heiß."

Snilly zuckte nur die Schultern.

Cissi gab Snilly ein paar knallende Ohrfeigen:

"Wie jetzt? Hast du keine Meinung dazu, oder was?"

Snilly schüttelte nur den Kopf.

Cissi öffnete die Besenkammer, stieß Snilly hinein und knurrte:

"Du wirst einige Tage da drin bleiben müssen. Ich sehe alle 2 Tage nach dir. Essen gibt es nur 1 mal täglich. Zu trinken auch. Und damit du nicht irgendwie auf dumme Gedanken kommst, gibst du mir jetzt bitte sofort deinen Zauberstab. Du bekommst ihn am Ende der Woche wieder zurück, ok?"

Snilly übergab mir, wortlos, seinen Zauberstab.

Ich knallte die Tür ins Schloss, begab mich wutschnaubend in mein Zimmer zu meinem Schreibtisch und schrieb die Geschehnisse auf.

Kapitel 9:

Am 12.04.2016 schrieb ich Fee:

Hallo Fee,

Snilly sprang von der Couch auf

Snilly:

"Schreibst du gerade mit Fee?"

Äh ja, warum?

Snilly:

"Könntest du ihr etwas ausrichten?"

Ähm, kommt drauf an, ich glaube, ich weiß aber auch so schon, was du von ihr möchtest und meine Antwort darauf lautet: NEIN!

Snilly:

"Och, Mann."

Ja, och Mann, ich lasse es nicht zu, das du sie unnötig kritisierst. Wenn ihr ein Problem miteinander habt, dann klärt das untereinander, aber nicht durch mich, klar?

Snilly:

"OK"

Murrend zum Sofa begeb

Ihn zurückpfeifen, weil mir etwas aufgefallen ist.

Snilly:

"Was?"

Du humpelst doch.

Snilly:

"Nein, ich doch nicht."

Ja, klar und ich bin der Papst, oder was? Nee mein Lieber, du humpelst.

Snilly:

"Verdammt."

Ja, verdammt, ich habe Augen im Kopf und mir fällt so etwas auf.

Snilly, der zusammen zuckte, als ich mit meinen Händen über sein Bein fuhr:

"Au, lass das gefälligst."

Du hast Schmerzen, oder?

Snilly:

"Ja, na und?"

Ich guckte nur spöttisch.

Snilly:

"Was kann ich denn dafür, wenn ich mir mein Bein irgendwo anhaue?"

Ich lachte einmal spöttisch auf.

Snilly:

"Was gibts denn da noch zu Lachen?"

Ich bemitleidete ihn zutiefst:

"Ohh, hat sich der arme Professor Snape etwa weh getan? Soll ich pusten? Oder ein Pflaster holen? Vielleicht sogar noch kühlen?"

Snilly:

"Machst du dich etwa lustig über mich?"

Nöh, warum?

Snilly:

"Es klang aber so."

Ich rollte mit den Augen.

Snilly:

"Das habe ich gesehen."

Ich fauchte bissig zurück:

"Das solltest du auch sehen, du A... mit Ohren."

Snilly:

"Warum bist du denn jetzt auf einmal so aggressiv?"

Ich stürzte mich auf Snilly und verprügelte ihn.

Als ich mit ihm fertig war, keifte ich:

"Scher dich zu Fee oder ins St. Mungos. Lass dich ordentlich verarzten und komme dann wieder zu mir, klar?"

Snilly, der bereits anfang aus der Nase zu bluten, die ich ihm wahrscheinlich gebrochen hatte:

"Ok, ich geh, ja schon."

Snilly verschwindet.

Kaum 5 Sekunden! später taucht Snilly wieder auf.

Äh, habe ich mich denn nicht klar genug ausgedrückt?

Snilly:

"Ähm, doch, aber..."

Ja, weiter?

Snilly:

"...Fee war nicht da und das Mungos hatte eine geschlossene Gesellschaft."

Aha, ein Blick zuerst auf meinen Kalender, es war Di, dann ein Blick auf die Uhr, es war 7:44 Uhr. Natürlich war Fee nicht da, sie war ja auch arbeiten.

Snilly:

"Wolltest du nicht etwas von Fee?"

Ja, wollte ich auch, das habe ich, wegen dir schon wieder vergessen.

Snily:

"Das wollte ich nicht, entschuldige bitte."

Das ist mir klar, trotzdem ist es jetzt weg.

Snily:

"Fällt es dir denn wieder ein?"

Vielleicht, wenn du mich mal in Ruhe denken lassen würdest.

Snily:

"Ok, dann setzte ich mich aufs Sofa und halte meinen Mund, ja?"

Ich beobachtete Snily, wie er sich aufs Sofa begab, sich setzte, die Beine übereinander schlug, sich ein Buch nahm und darin zu lesen begann.

Ich zermarterte mir mein Gehirn, bis heute, Mo, 16.05.2016, 8:30 Uhr, aber mir fiel es nicht mehr ein.

Ich brach den Brief ab, mit den Worten:

"Leider fällt mir nicht mehr ein, was ich dir sagen wollte.

In der Hoffnung, das du wohlauf bist.

Gruß

Cissi

Kapitel 10:

Was war denn am 08.02.2016 mit der magischen Welt los?

Also, es war 15:45 Uhr.

Ich wollte mich gerade anziehen, um das Haus zu verlassen, da ploppte es plötzlich, direkt neben mir. Ich habe den Kopf gedreht, und wen sah ich?

Sev, der schlimm aussah.

Er hatte ein blaues Auge, eine blutige Lippe und eine Platzwunde am Kopf.

Ich habe natürlich sofort darum gekümmert.

Ich habe Sev gefragt:

"Wer hat dich denn so zugerichtet?"

Sev, der mir über den Rücken gestreichelt hatte, gab mir jetzt die Antwort:

"Todesser."

Ich habe schief geguckt, was Sev zum Lachen brachte.

Jetzt habe ich mich wieder gefangen und entgegnete:

"Aha, äh, warum denn Todesser? Ich hätte eigentlich mit dem Phönixorden gerechnet, aber doch nicht mit Todess..."

Ich wurde unterbrochen, von einem Plopp, das vom Wohnzimmer her zu uns drang.

Was ist denn nun los?, dachte ich.

Ich bin sofort ins Wohnzimmer gegangen und was sah ich?

Der Kamin leuchtete smaragdgrün.

Dann hörte ich eine Stimme, die ich nicht kannte.

Diese Stimme sagte:

"Sag mal, Süße, bist du noch frei?"

Dann tauchte Sev auf, der sprach etwas in, ich glaube, Parsel und es erschien eine Schlange, die sich jetzt auf Sev zubewegte und leise etwas vor sich hin zischte.

Sev hielt ihr die Hand entgegen und die Schlange schlängelte sich auf Sevs Arm.

Sev trat jetzt hinter die Person, die da gesprochen hat und legte der Person die Schlange um die Schultern.

Ich glaubte, ich sehe wohl nicht richtig, als die Schlange jetzt anfang, sich um den Hals der Person zu winden und sie zu erdrosseln versuchte.

Sev war im ständigen Gespräch mit der Schlange.

Ich war so gebannt von dem Schauspiel, dass ich mich nicht zu regen vermag.

Dann glitt die Schlange wieder auf Sevs Arm und dieser trug die Schlange fort.

Wohin genau, wusste ich nicht.

Sev kam wieder und starrte nun wie gebannt, auf den Kamin, wo sich jetzt mehrere Personen rasend schnell um sich selbst drehten.

Kaum zehn Sekunden später, spuckte uns der Kamin mindestens 50-60 Schüler vor die Füße.

Danach kam eine ganze Weile nix, etwas verspätet kam dann ein Riese.

"Hagrid!", schrien Sev und ich gleichzeitig.

Hagrid drehte sich zu uns um und sagte:

"So, nun, jetzt könnt ihr Professor Snape und Cissi mit Fragen löchern."

"Halt", riefen Sev und ich, wieder gleichzeitig.

Hagrid guckte uns schief an und sagte zu den Schülern:

"Na dann, zügelt euch nicht."

Gleich daraufhin flüsterte er uns zu:

"Ich habe den Befehl von Minerva erhalten.."

Sev unterbrach Hagrid:

"Ach ja? Was hat denn Minerva dir befohlen? Das du ab sofort Mugglekunde unterrichten sollst oder was?"

Hagrid sagte:

"Ähm, nein, ich.."

"Nein?", unterbrach Sev ihn wieder.

Hagrid sagte:

"Nein."

Sev wurde immer ungeduldiger:

"Dann was?"

Hagrid erzählte:

"Also, ähm, ich habe von Minerva den Befehl erhalten, euch beide..."

Hier verstummte Hagrid plötzlich und sah uns an.

Ich versuchte freundlich und höflich zu klingen, aber irgendwie gelang es mir nicht so richtig:

"Hagrid, entweder, du sagst uns jetzt sofort, was Sache ist oder du verschwindest, klar?"

Hagrid nickte, winkte und verschwand.

Ich zog mich für draußen an, da trat Sev auf mich zu und raunte:

"Sehr gut gemacht."

Ich konnte nicht anders, ich musste grinsen.

Ich sagte:

"Ein Kompliment aus deinem Munde, Sev? Was habe ich falsch gemacht?"

Er lächelte.

Mir blieb der Mund offen stehen.

Ich stammelte, sichtlich verwirrt:

"Äh, ähm, h-hab ich...hab ich etwas verpasst, S-Sir?"

Sev meinte:

"Ich dachte, du müsstest los."

"Ja, das muss ich auch, und zwar dringend, meine Logopädin köpft mich nämlich sonst", fauchte ich.

Sev sagte:

"Na dann, Tschüss."

Ich gab ihm einen Kuss und murmelte:

"Bis dann, Tschüss."

Ich verließ das Haus.

Während ich zum Bus ging, ging mir dieser eine Gedanke nicht mehr aus dem Kopf.

Ein Professor Severus Snape, der lächelt.

Ich verdrängte diesen Gedanken.

Im Bus, Umsteigen in die U-Bahn, in der U-Bahn, Umsteigen in die S-Bahn, in der S-Bahn, Umsteigen in den nächsten Bus, im nächsten Bus, auf dem Weg zur Logopädie, in der Logopädie, auf dem Weg zum Bus, im Bus, Umsteigen in die S-Bahn, in der S-Bahn, Umsteigen in die U-Bahn, in der U-Bahn, auf dem Weg zum nächsten Bus, im Bus und auf dem Weg nach Hause.

Mir ging dieser eine Gedanke nicht mehr aus dem Kopf.

Ich schloss die Haustür auf, da zwischerte plötzlich mein Handy, ich schaute drauf. Zwei neue Alerts hatte ich, und eine neue WahtsApp.

Ich guckte mir zuerst einmal die Alerts an, zu den neuen Kaps hatte ich aber schon reviewt.

Jetzt nahm ich mir die WhatsApp vor.

Eine mir unbekannte Nummer schrieb:

~0~0~0~0~0~

"Hallo Cissi,

Sie sind doch Cissi, oder?

Naja, hier ist auf jeden Fall Arthur, Arthur Weasley.

Ich habe Ihre Nummer von meinem Sohn, Ron.

Ich lade Sie ganz herzlich zu uns in den Fuchsbau ein, am Samstag, 13.02.2016 um 9:00.

Bitte geben Sie mir Bescheid, ob Sie kommen können.

Mit freundlichen Grüßen.

A.W."

~0~0~0~0~0~

Ich schrieb zurück:

~0~0~0~0~0~

"Sehr geehrter Mister Weasley

Wo, bei Merlins dreckigster Unterhose, hat Ron meine Handynummer her?

Ich danke Ihnen für Ihr Angebot, aber ich lehne es leider ab.

Bei mir passt es zeitlich nicht.

Viele Grüße an alle Weasleys.

Gruß

Cissi"

~0~0~0~0~0~

Mister Weasley schrieb:

~0~0~0~0~0~

"Hallo nochmal,
woher Ron Ihre Nummer hat, weiß ich nicht.
Ich habe ihn auch deswegen gleich geohrfeigt.
Grüße sind ausgerichtet.
Mit freundlichen Grüßen.
A.W."

~0~0~0~0~0~

Ich legte mein Handy an den Strom und aß zu Abend.
Danach machte ich mich bettfertig und ging schlafen.
Am nächsten Morgen um 7:00 Uhr wachte ich auf, fuhr meinen Laptop hoch und
schrieb die Geschehnisse auf.